2. Jahrgang. — No. 54.

Telegraphische Depeschen.

Inland.

Die Farmer-Berbindungen bon Minnefota.

St. Baul, Minn., 5. Marg. Die jahrliche Sibung ber "Minnefota Farmers Alliance" fand hier geftern ftatt. Etwa 400 Delegaten waren anwejend. In einer langeren Rebe, welche ber angeftellte Borlefer, Berr Gifh, hielt, malte biefer ben anwesenden Farmern ein au-Berft bufteres Bilb ihrer Butunft. Er erflärte, baf bie Getreibeborfen in Minneapolis und in Chicago, welche nach eigenem Gutbunten bie Beigenpreife hodidrauben ober herabbruden, nur auf ben Ruin ber Farmer ausgingen und bie Grifteng berfelben vollständig in ihren erbarmungslofen Sanden hielten. "Es ift Beit", fagte Berr Gifb, "bag biefe Spielhölle in Chicago vom Erdboben vertilat wird, und leicht fann bics ge= Schehen, wenn die Farmer fich vereinigen und gemeinschaftlich vorgeben." Die Farmer=Berbindung zerfällt, wie es fich jest herausgestellt bat, in brei Barteien. Die eine befürwortet Albert Scheffer als republifanischen Randibaten für bas Gouverneursamt, Die andere halt treu jum jegigen Gouverneur, und bie britte will von allen Beiden nichts miffen, jonbern ftellt Ignatius Donnelly als Man-Libaten auf. Die Unbanger Scheffers find jedoch augenscheinlich in der Dehr= Gegenwärtig gablen bie 770 Farmer-Berbind ngen bes Staates etma 30,000 Mitglieder und find im Morden bes Staates am Stärtften vertreten.

Rriegegericht über Dt. F. Steele.

St. Baul, Minn., 5. Marg. Gemäß einer Unordnung des Brafidenten Bar: rifon hat General George Croot, ber Rommandeur ber Bundestruppen ber Miffouri=Divifion, folgenden Befehl er= laffen: "Bauptquartier ber Diffouri= Divifion. Wegeben im Bureau bes 2. Generaladjutanten, Chicago, 3a., 3. Märg 1890. Spezialbefehl No. 17. Bin General-Rriegsgericht ift hiermit emberufen, um in biefer Stadt, 12 Uhr Mittags, Donnerstag, 18. Marg, ober to bald barauf als thunlich, gum Brogeg iber ben Gefonbelieutenant Matthem &. Eteele vom 8. Kavallerie-Regiment gu= jammengutreten. Im Falle ber 21bme= jenheit einzelner Mitglieder mirb bas Briegsgericht bennoch feine Gigungen fortfeten, vorausgesett, daß die Ungahl ber Unwesenden nicht geringer ift, als das gefetlich vorgeschriebene Minimum. Muf Befehl bes General = Adjutanten Groot. Robert Williams, 2. General: Mbjutant. Das Kriegsgericht ift aus 13 Offigieren ber Bunbesarmee, unter bem Borfite bes Rapitan Arthur Murry als Auditor, gufammengefest, Gefunde lieutenant Steele, um beffen millen bas Rricaggericht gufammenberufen mirb. iff jener robe, willfürliche Batron, welcher ben Gemeinen D. B. Bilb gu einjähris ger Saft bei harter Arbeit im Fort Snelling verurtheilte, weil biefer feine Saustnechtbienfte bei ihm hatte verrich= ten wollen.

Ram an bie Unrechte.

Charlotte, D. C., 5. Marg. Mon= lag Morgen brang ein Ginbrecher in bas Baus ber Frau Kinnen, melde mit ihrer 19jährigen Tochter Alice gufammen allein tine Karm im Sampfon County bewirth: Schaftet. Frl. Kinnen hörte ben Ginbres der, als biefer in's Saus folich, bewaff= nete fich mit einem Revolver und fchlupfte bann in ihr Bett gurud. Balb barauf betrat ber Ginbrecher bie Stube bes fich fchlafend ftellenden Dabdens. Gine Beitlang betrachtete er bie Schlafenbe. bann, als er fich abwandte, um bas Bim= mer zu burchsuchen, flufterte er: "Sm, hubich ift fie, veilleicht ftatt ich ihr nach= ber noch einen Befuch ab!" Raum hatte m biefe Worte geendet, als Grl. Rinnen ben Revolver auf ben Abgewandten rich= tete, zielte und ichog. Durch ben Ropf getroffen, fant ber Ginbrecher gu Boben und ftarb wenige Minuten barauf. Man erfannte in bem Getobteten einen gemein= nefährlichen Ginbrecher Ramens Sam Rerns, ein Reger, welcher ichon feit Langerem ber Schreden ber Umgegenb ge=

Frau Beff Dabis erhalt \$8000.

Jacfon, Miff., 5. Marg. In ber eftrigen Berfammlung ber Direttoren er "Jeff Davis Land Co. " murbe be: ichloffen, \$8000, als ben erften Ertrag ber bereits verfauften Aftien ber Befell: fcaft, ber Wittwe bes herrn Davis ein= aubandigen. Man glaubt, bag ber Ge= sammtertrag ber Aftien etwa zweimal fo viel als bie gen. Gumme ergeben

Angefommene Dampfer.

havre: "La Gascogne" von Rem Mort. London: "Dania" von Rem Port, Barrowmore" und "Rhein" von Balti: more, "Circaffian" von Philadelphia in Sicht.

Queenstown: "Cephalonia" pon Bofton. Rem Port: "Furneffia" von Glas: ow, "Energie" von Bremen, "Biscon:

in" von Liverpool. Baltimore: "Montana" von London. Bremen: "Werra" von Rem Dort.

Glasgow: "State of Nebrasta" von Rew Port. Liverpool: "Actor" von Rem Dr=

Bafbington, D. C., 5. Marg. Für Uinois: Sonee, anhaltenbes taltes etter; warmeres Wetter und Sonce Sammond perindt fich reinzuwaichen.

Ceattle, Bafh., 5. Marg. Chas. S. hammond anthorifirt die Breffe von Scattle, Laboucheres Behauptung, bag bie britifche Regierung ihm gur Flucht aus Belgien verhalf, in Abrede gu ftel: Sammond erffart, bag er mahrend feines Aufenthaltes in Belgien weber von britischen Konfuln noch anderen Bertretern ber Regierung Silfe ober Un: terftühung erhielt. Er babe fechs Bochen in einem fleinen Dorfe an ber frangöfischen Grenze verweilt und fei bann über Bruffel nach Untwerpen ge-Bur Beit, ba er bas Saus in ber Cleveland Str. in London hielt, fei er, wie verfchiebene Mergte bestätigen fonnen, theilweise gelähmt geweien und habe nicht gewußt, mas in bem von ihm bewohnten Saufe vorging. Er tonne nicht behaupten, jemals Lord Commer: fett barin gefehen gu haben, boch fennt er andere ber Mus: und Gingehenden mohl. Es feien meiftens Studenten aus guter Familie gewesen, 3. B. Die Gebrüder Beveridge. Sammond glaubt, bag ungahlige Meineibe in Berbindung mit bem berüchtigten Cfandal in Lon: bon abgegeben wurden, und bag viele ber Borgange, welche fich in C. 3. Sam= monds Saus an ber Gufton Gtr. ereig= neten, fpater als in feinem Baufe in ber Cleveland Ctr. vorgefallen, bingeftellt

Ausftändige Arbeiter.

Brooflyn, N. 2)., 5. Marg. Man befürchtet ernftliche Unruhen von Geiten ber ausftanbigen Arbeiter ber Geiben= fpinnereien von Gulgbach, Beinige & Company in College Point. Sundert Angestellte ber Spinnereien legten gestern bie Arbeit nieder, weil einer ber ihren aus irgend einem Grunde entlaffen mor: ben war. Geftern burchzogen bie 21r: beiter bie Strafen ber Stadt und hielten andere, melde an bie Arbeit geben moll= ten, gewaltfam gurud. Um Abend marfen fie die Genfter ber Fabritgebaube mit Steinen ein. Der Cheriff ichutt jett mit feiner Mannichaft die Spinnerei por

weiteren Ausschreitungen ber Arbeiter. Campanini gewinnt feine Stimme wieber. Dew Port, 5. Marg. Der berühmte Opernfänger Campanini, welcher vor vier Jahren mit feinem verungludten Opernunternehmen "Othello" nahezu \$90,000 verlor und bereits alle hoff= nung aufgegeben hatte, jemals wieder Die Buhne betreten zu fonnen, hat fich einer, wie es icheint, erfolgreichen Dperation feines Rehlfopfes unterworfen, um eine Berhartung ber Stimmbanber entfernen gu laffen. Er hat jest neuen

Muth gewonnen und hofft binnen Rur= gem wieder als Opernfanger auftreten gu fonnen. Campanini ift erft 44 3abre alt und fleht fomit im beften Mannes:

Wlieht nach Canada. Cleveland, Ohio, 5. Marg. Thos. B. McKearney, einer ber angeschenften Rechtsanwälte Diefer Ctabt, ift nach Berübung mehrerer Cominbeleien und Binterlaffung bebeutenber Schulben geflohen und hat fich wahrscheinlich nach Canada begeben. Conaps ift Could

alter.

an feinem Ruine. 3mmer mehr englifdes Rapital.

Bofton, 5. Dlarg. Gine ber biefigen Morgenzeitungen berichtet, bag gegen= wartig ein englisches Cybifat mit vier ber größten Kabrifen Diefes Landes welche fich mit ber Berftellung von Goda= maffer=Apparaten befaffen, in Unter= handlung fteht, um biefelben angutaufen. Das Synditat verfügt über ein Rapital von etwa neun Millionen Dollars. Die in Frage ftehenben Geichaftshäufer finb R. B. Tufts & Co. und M. D. Buffer & Cons in Bofton, John Matthems von Rem Dort und C. G. Lippincott von Philadelphia.

Musland.

Abe Lincolin 3r., tobt.

London, 5. Marg. Abraham Pin: coln, ber Cohn bes ameritanischen Befandten in London, Robert T. Lincoln, ift heute Bormittag um 11 Uhr nach langen Leiben gestorben.

Der Rrante ftarb anicheinend ichmerg: Tos. Geit heute Morgen früh lag er in halbbewuftlofen Buftanbe und jeber Berfuch, ihm Rahrung beigubringen, erwies fich als erfolglos. Gammtliche Mitglieder ber Familie maren bei feinem Ende zugegen.

Die Leiche wird einbalfamirt und bann behufs Beerdigung nach den Bereinigten Staaten übergeführt werben.

Giner bes Andern werth.

London, 5. Marg. Charlie Mitchell und Chefter Goode, zwei ber berüchtig= ften englischen Preisprügler, betranten fich geftern Mbend im Saufe eines Berrn Baird und geriethen bann einander in bie Saare. Beide tollerten bie Treppe hinunter, bann ergriff Mitchell ein Schureifen unb gerbläute bamit ben Ropf Goodes berart, bag biefer jest auf ben Tob im Sofpis tale barnieberliegt. Mitchell ift bis jest noch nicht verhaftet worben.

Deinungen über ben Berliner Ranalplan. London, 5. Marg. Barifer Blatter behandeln bas Projett, Die beutsche Reichshauptstadt mit ber Rorbfee burch einen Ranal in Berbinbung zu bringen, in einer Art und Beife, welche beutlich ben Bunfc burchbliden lagt, bag Deutschland es versuchen moge. Das Banamatanal : Unternehmen liegt ben Frangofen noch immer fdwer in ben Gliebern, und nur ju gern murben fie es feben, wenn fich die Deutschen auf ahns liche Beise bie Finger verbrennen sollten. Das Londoner Blatt "Engincering"

gablt noch einmal bie Ausgaben und Schwierigfeiten bei bem Bau ber ver= hältnigmäßig furgen Manchefter-Ranales auf und giebt ichlieflich Deutschland ben wohlgemeinten Rath, lieber a la St. Betersburg eine neue Sauptstadt an ber Gee zu erbauen, als fich in berartige Untoften gu fturgen, wie fie bie Musfuh= rung des Ranalbaues nothgebrungen mit fich führen muß.

Tagesereigniffe.

- Die man aus Bafbington melbet, fann ber Beltausstellungs-Musichuß bie Ginladung bes Chicagoer Comites, nach Chicago zu fommen, zwingenber Um: ftande halber nicht annehmen. Das Chicagoer Comite wird fich in Folge bef= fen genothigt feben, nach Bafbington gu

- Im Abgeordnetenhaufe von Jowa gu Des Moines murbe Allijon auf's Deue gum Bunbesfenator ermählt. Allifon erhielt bei ber Abstimmung 50 Ctim= men, fein Wegner, ber Demofrat Beftom. 41 Stimmen.

- Gouverneur Francis pon Miffouri hat ben Staatsichammeifter Roland, we= gen Unregelmäßigfeiten in feiner Umts-führung, feiner Stellung enthoben und felbit bas Staatsichabmeifteramt übernommen. Die Burgen Rolands find feft bavon überzeugt, bag eine Brufung der Bucher beffelben feinen Gehlbetrag

- In Bittsburg, Ba., haben bie Zugrangirer ber Bittsburg & Late Grie Bahn beichloffen, ben Ausstand weiter In Folge beffen fteben in ben Bahnhöfen ber genannten Bahnlinie lange Frachtzuge, vergeblich auf Befor= berung harrend.

- In Bilfesbarre, Ba., ift man feft bavon überzeugt, bag bie in bem bren: nenden South Bilfesbarre : Rohlen= ichachte eingeschloffenen acht Bergleute nicht mehr am Leben find. In bem ein= gigen Plate, an welchem fie möglicher= meife Gicherheit gefunden hatten, maren fie nicht gu finden. Che ihre Leichen gu Tage geforbert werden fonnen, mirb vielleicht eine Woche vergeben, ba bie Grube vollständig überschwemmt werben muß, um bas Feuer in berfelben gu

- Das große Ellenwaarengeschäft von Dt. & G. Mager in Rem Port, 392 Broadway, brannte geftern Abend nieber. Der Chaben beläuft fich auf

- Mabe Luverne, Minn., verbrannte gestern Racht ber Farmer Abraham Ctabl, ein alter mohlhabenber Jungge= felle, in feinem Saufe. Da Stahl ftets eine Menge baaren Gelbes bei fich führte, fo vermuthet man, daß er ermor= bet und fein Saus in Brand geftedt

- In St. Betersburg murben geftern mehrere Rihiliften in unmittelbarer Rabe bes Antichtow Palaftes, in welchem gegenwärtig ber Bar und feine Familie fich aufhält, verhaftet.

abfichtigt Raifer Bilhelm im tommenben Commer abermals Rorwegen gu be-

- Wie man aus Berlin melbet, be-

- Die türkische Regierung hat ben Plan Belgiens gur Unterbrudung bes Stlavenhanbels abgelehnt.

- In Deftereich und Ungarn hat ein heftiger Schneefturm ftattgefunden, und ber Gifenbahnvertehr ift vielfach ges

- Die Berftarbeiter in Samburg haben bie Sanbelstammer um Erhöhung bes Lohnes und fürzere Arbeitszeit ers

- Die aus Berlin gemelbet wirb, greift ber Musftand ber Fabritarbeiter in Barmen weiter um fich. Die Arbeiter von fünf Sabriten haben bie Arbeit bereits niebergelegt, und bie Behörben haben Polizei aufgeboten, um die Fab= riten vor etwaigen Musschreitungen ber Musftandigen gu ichugen.

- Laut faiferlicher Anordnung follen bie Arbeitererlaffe bes beutschen Raifers an allen Fabrifen und öffentlichen Bebäuben angeheftet merben.

- Dem Staatsmann Grafen Julius Andraffy foll vom ungarifden Staate ein Denfmal in Beft errichtet werben.

- Der frangöfische Ministerprafibent Tirard beabsichtigt Kranklichkeitshalber vom Minifterium gurufgutreten.

Lofalbericht.

Gin Bifchof auf der Anflagebant.

In ber Emanuel-Rirche ber "Evange: lifden Gemeinschaft", an Sheffielb Ave. und Marianna Str., begann heute Bor: mittag eine Untersuchung gegen ben Bichof Thomas Bowman, ber bes undrifts lichen Betragens angeflagt ift. 2113 Richter fungirten fünfzehn Brediger aus Minois, Bisconfin, Jowa und Bennnlvania. Der Angeklagte felbft wird während bes peinlichen Prozeffes nicht anwesend fein. Die Untlagen gegen ben Bifchof ruhren aus einem Streite mit feinem Gegencandidaten Efber ber und betrifft letterer eine innerhalb ber Rir= chengemeinschaft ausgebrochenen Deis nungsverschiedenheit. Die Gefte hat hiftorifden Gefellichaft übermittelt wors in Chicago und Umgegend gehn Rirden.

* Krau Mathilbe Gilsmann pon Ro. 326 Milmautee Ave. murbe heute Bor: Gröblichfte vertlaticht hatte.

Gallern im Counthe Gefängnift.

Bas fein Bertheibiger beabs fichtigt.

,Il" Gallery, ber junge Taugenichts, welcher von ber Ro. 242 Cheftnut Gtr. wohnhaften Liggie Frant angeflagt mor: ben mar, ihr eine gefüllte Gelbborfe ge= ftohlen zu haben und ber auch auf fie ge= fchoffen haben foll, murbe heute Mittag in bas Countygefangniß eingelicfert, ba fein befanntlich fehr reicher und angefebener Bater erflarte, feine Burgichaft mehr für ihn ftellen und auch fonft burch= aus nichts mehr mit ihm gu thun haben ju wollen. Geine Prozeffirung murbe bereits gestern bis gum 14. b. Dits. verichoben. Wie ein Berichterftatter ber "Abendpoft" in Erfahrung brachte, mirb ber Bertheibiger bes verfommenen Bur: fchen beweisen, bag berfelbe mit ber Liggie Frant auf berartigem Juge geftanben, bag ihm aus bem Rehmen bes Gelbes fein Borwurf gemacht werben tann und baß er mit bem größten Theil auch noch obendrein von ber Liggie gemachte Wirthshausidulben bezahlt habe. Wallern wird von bem Abvotaten Mansfielb pertheibigt, mahrend beffen Berufsgenoffe John Wagner bie Unflage reprafentirt.

Reuer an der State Str.

Fünf Säufer abgebrannt.

Rurg nach vier Uhr Morgens brach in einem Saufe an ber Ede ber 28. und Ctate Ctr. ein Brand aus, ber bie In= faffen beffelben, vier ober fünf Familien, um \$5200 armer machte. Die bem Ge= baube benachbarten Baufer, meiftens von Solg errichtet, waren in großer Gefahr, und die Tenerwehr mußte ibre Sauptthätigfeit auf Die Befdrantung bes Teuers auf feinen Berb concentri= Der Brand brach in Folge eines Schabhaften Dfenrohres in bem Saufe 2801 State Str. aus und ergriff bas benachbarte Gebäube, bag um \$1500 ge= ichabigt murbe. Die gwifden 2801 und 2807 Ctate Str. belegenen Gebaube brannten trot aller Anftrengungen ber Feuerwehr nieber. Die Geschädigten find: Charles Bright, Sausbefiger, Berluft \$1500, Berficherung \$4000 Frau Manofham, Birthichaft, Berluft \$600, Berficherung \$2000; Dr. Gaton, Berluft \$1000, Berficherung \$3000; Benry Bruder, Weber, Berluft \$500, Berficherung \$600; B. Armann, Mobelhandler, Berluft \$500, burch Berfi= derung gebedt; Polizift Jones, Berluft \$400, Berficherung \$600; Clark Bidens, Berluft \$300, nicht verfichert; Dt. Smoots, Berluft \$200, feine Ber= ficherung; 3. G. Ranmond, Grocer, Berluft \$200, Berficherung \$1500.

Aurz und Reu.

* Berr Coward Moe ift heute um bie Erfahrung reicher geworben, bag Richter Robliggt nicht mit fich fnagen läßt. Doe war gum Bermogenspermalter feiner erften Gattin Josephine ernannt worben und hatte fpater eine Dame geheirathet, bie in einem Reftaurant ber unteren Stadt als Röchin beschäftigt war. Er hat bas Bermogen ber Berftorbenen nicht treu verwaltet und wird beshalb ein Gaft

bes Cheriffs merben. * Englische Blatter meinen, ber Mufit- und Gefangelehrer Benry Schwerin von 1400 Michigan Ave. fei mit Frau und Rind nach Europa abgereift und hatte bie Mufitfurfe nicht beenbet, für bie er bas Gelb bereits eingeheimft hatte. Berr Schwerin wird aber, wie Frau Lauer, Die in bemfelben Saufe wohnt, behauptet, bald wieber gurudfehren und ift nur gu einem Befuch feiner ertrantten

Mutter nach Berlin gefahren. * Der fünfzehnjährige Johnnie Mos ran wurde heute Bormittag von Richter Rerften unter \$500 Burgichaft bem Rris minalgericht überwiesen, weil er feinen Bater, ber in 55 Ringie Str. mobnt, bereits wiederholt bestohlen hatte. Der Bater felbft hatte bie Beftrafung bean:

tragt. * Michael Clattern wurde geftern Nachmittag burch Maurice D'Connor von 736 G. Jefferion gefährlich ver= meffert. Glattery hatte ten jungea D'Connor bei beffen Mutter Dieb und Lugner genannt und letterer gerieth, als er bagutam, bermagen in Buth, bag er bem Glattery vier Mefferftiche in ben Ropf verfette. Glatery wurde nach feiner Wohnung, 730 G. Jefferfon Str., gebracht und bie Poligiften ber Canalport

Mve. Station fuchen nach D'Connor. * Die Collettoren ber brei Stabts theile werden gesetlich gezwungen wers ben, ihre Bucher am 10. Diarg gur Brufung ber ausstehenden Forberungen bem County-Schabmeifter vorzulegep.

" Die mit bem Abbrechen bes Univerfitatsgebandes betrauten Arbeiter möchten gern ben Grundstein finden, in bem por 32 Jahren Schriftftude und Eremplare ber gerabe furfirenben Mingen einges fcoffen murben. Die eingefchloffenen Gegenstände maren nach ber Deponirung einmal gestohlen worben, man hatte fie aber nochmals in bon Ban eingefügt. Wenn ber werthvolle Behalter mit ben Cachen gefunden wird, foll berfelbe ber

" Cramford Cooper murbe heute ber Beraubung von John Johnston um \$9 für foulbig befunden und wird bafur mittag von Richter La Buy um \$5 und ein Jahr in Joliet zubringen. henry bie Gerichtstoften bestraft, weil fie ihre Wilson, ein farbiger Buriche, ber angeb-

Arbeiter-Augelegenheiten.

Berfammlung ber Bimmer: leute.

In Bridlagers Salle, Ede Monroe und Beoria Str., maren geftern etwa 1200 Zimmerleute versammelt, bie en: thufiaftifch ben Reben bes herrn D. Llond, Richter Tuthill und William Rliver laufchten. Br. Aliver fprach bie In: ficht aus, bag am 7. April ein Strife ber Rimmerleute beginnen merbe. Berr Llond fprach fich fehr für die Achtftunden= arbeit aus, fein Ibeal ift es aber, ben Morgen ber Arbeit, ben Rachmittag ber geiftigen und forperlichen Unsbildung und ben Abend ber Erholung zu midmen. Redner gog Bergleiche mit England, in welcher Monarchie bie Achtftunden-Arbeit feit vier Jahrhunderten berriche, und betonte bie Schwierigfeit ber Durchführung berfelben bei ber Farmarbeit. Die Union fei bas einzige Mittel, für bie Arbeiter einen Erfolg herbeiguführen.

Richter Tuthill betrachtete bas Ge: bahren ber Arbeitgeber als ein Ueber= bleibsel aus ben Beifen ber Tyrannei und bes Despotismus, und fprach bie Soffnung aus, daß die Arbeitgeber ihren Arbeitern Gerechtigfeit miberfahren laf= fen werben. Die Union erflarte Rebner für bas Bollmert ber Freiheit ber Welt und für Die Goule ber Grmachfenen. Die Achtitundenarbeit fei burch bie Gtatuten bes Staates Minois feit 25 Jah: ren porgefeben und beshalb verlange er bie Ginführung berfelben. Huch bie Bunbesgesete fpreden fich für die Acht= ftundenarbeit aus. Redner ermahnte feine Buborer, gu bem Strife nur im Falle bes außerften Gebots zu greifen. Berr Detweiler meinte in feiner In-

fprache, bag es an ben Arbeitern felbit lage, ben Achtftunben-Arbeitstag burch= aubringen und ber 1. Mai werbe für bie Arbeiter enticheidend fein. Richter Tuthill ermahnte bie Unmefenden, wenn möglich, einen Strife gu vermeiben läßt, es auf Die Bewilligung

vermeiben, wenn fich berfelbe aber nicht ber Forberungen antommen gu laffen. Redner gab bann einige intereffante ftatiftifche Angaben zu Beften. Dielicht= ftundenbewegung pon 1886 hatte 5271 bamaligen Löhne ber Zimmerleute, \$2.75 pro Tag, maren gering genug, benn man muß in Betracht ziehen, bag Bimmer= leute nur etwa 200 Tage im Jahre arbeiten fonnen. Berr Rliver, ber Organisator ber Brotherhood of Carpenters & Joiners,

conftatirte, bag einige Leute für 171 Gents per Ctunde arbeiten. en ben letten 18 Monaten hatten bie Zimmer= leute in 74 Strifes in verschiebenen Stäbten 46 mal gefiegt. Kliver fah einen Erfolg ber Arbeiter voraus, wenn biefelben gufammenhalten.

Berr Bardy von ber Bridlager-Union beichloß die Reihe ber Redner mit eini= gen Bemerkungen über Die Wichtigkeit ber Organisation.

Maffenversammlungen ber Zimmer= Teute im Intereffe ber Achtftunden Frage werden heute Abend an der Ede ber 37 Str. und Babafh Ave. und Samftag Abend in 250 Blue Island Ave. ftatt=

Die Tapezierer.

Die Tapegierer-Union hielt geftern in ihrer Salle, 36 La Salle Str., eine Ber= fammlung ab. in ber fie beichloft, ben Rampf gegen die Reduzirung ihres Lohn= fates burchzuführen. Der mit ben 21r= beitgebern gemachte Contratt läuft am 15. Marg ab. Die Arbeitgeber hatten por Rurgem bie Berabfetung ber Löhne beichloffen und einige berfelben entließen ihre Angestellten, Die fich weigerten, für geringeren Lohn weiter zu arbeiten. Die bedeutenoften Tapezier-Firmen find: G. A. Marwell & Co., Spoor, Maden & Co. und J. B. Gullivan. Bon ben eirfa 300 Mitgliebern ber Union find 150 ausständig.

Gin Dieboneft ausgehoben.

Die Poliziften Folen und Tyrell von ber Desplaines-Station besuchten geftern bas Saus Ro. 14 Green Str., bas als Schlupfwinkel einer Tafchendiebs: und Ginbrecherbande ber Polizei längft befannt mar. Gie fanben bort fünf Dan: ner und zwei Frauengimmer vor, bie jum größten Theil icon bas Buchthaus gang genau fannten. John Rennedn, Jacob Lut, James Balih, Georg Bebber und Michael Scanlan murben verhaftet. Wegen bie Frauengimmer lag feine Unflage ver. Die Rerle maren fo betrunten, bag fie gar nicht bemertt hatten, bag ber Fußboben gu brennen anfing. Der Brand murbe von ben Beamten unterbrudt. In bemfelben Bimmer mar vor zwei Jahren ber Boli= gift Braby pon brei Spigbuben fo übel jugerichtet worben, bag er jest noch nicht Dienft thun tann. Richter Cberhard legte beute jebem ber fünf Rerle eine Strafe von \$75 megen Lanbftreichens auf, und ba fie nicht gablen tonnen, follen fie 153 Tage in ber Bribewell arbeiten.

* Der in ben gangen Ber. Staaten betannte "Crant" Geo. Francis Train traf heute Bormittag bier ein und flieg im Balmer Soufe ab. Er will am Abend eine Borlefung halten, wenn er eine Salle betommen fann.

* Der Bertauf bes Beaurivage Grundfindes, Ede Didigan Ave. und Ban Buren Str., Scheint noch nicht perfett zu fein, benn herr Leander DicCormid ift mit ben Eigenthumern noch nicht einig geworben, fo bag augenblidlich bas Grunbfidd noch ju haben ift.

Unglüdliche Chen.

Chas. Reling der Graufamfeit befdulbiat.

Eine Frau bezahlt theueres Löfegelb.

Der Carter'iche Fall bor dem Appellatione:

Die mit ihrem Manne Chas. Reling feit zwanzig Jahren verheirathete Frau Raroline G. Reling hat im Superior: Bericht gegen benfelben, welchen fie fo= wohl ber Graufamteit als auch ber chelichen Untreue beschuldigt, eine Gdei: bungeflage eingeleitet. Die Rlagerin ergahlt, daß fie fich im Oftober 1870 in Diew Buffalo, 3nd., niedergelaffen hat= ten, worauf ihr Gatte mit feiner roben Behandlung auch fofort ben Anfang ge= macht und Diefelbe aufrecht erhalten habe, bis gum zweiten b. Dt., gu welcher Beit fie fich von ihm getrennt. Bur Beit hat Reling ein Cement: und Dachpappen= Beichaft in Gub Chicago, boch war ber= felbe auch eine Zeitlang Wirthichaftsbe= fiber in Whiting, Ind.; er foll feine Frau fast tagtäglich und oftmals ohne die geringfte Beranlaffung auf's Unbarmher= gigfte geprügelt haben. Außer ber Gdei= bung verlangte Die Frau auch noch einen Ginhaltsbefehl, welcher ihren Mann baran verhindern foll, fein fehr bedeuten= bes Grundeigenthum in Gub Chicago, an ber Ewing Ave. und ber 108. Gtr. fowie die ihm noch immer gehörige Birth= Schaft in Whiting, Inb., zu verfaufen. Schlieglich bat fie auch noch, bag bie brei ihrer Che mit ihm entsproffenen Rinder ihrer Dobut übergeben murben, Die Er= füllung welch' letteren Gefuches Richter Chepard auch bereits heute gemahrte.

Ginundzwanzig Taufend Dollars ift ber Breis, um welchen Fran Carrie &. 28. Littegon beute Bormittag von Rich= ter Colling eine Scheidung von ihren Manne Albert T. Littegon bewilligt er= hielt. Das Paar hatte fich am 22. Juni 1880 verheirathet, mobei Frau Lit: tegon ein hubiches Stud Gelb mit in bie Che brachte, mahrend Littegon felber nichts hatte, es aber verftanb, mit bem Gelbe feiner Frau herrlich und in Freu-Menichen Beichäftigung vermittelt, bie | ben gu leben. Abgegeben bavon, bag er fich in ber Deffentlichkeit ftets in icham: Tofefter Beife aufführte, fing er auch noch eine febr auftögige Liebichaft mit einer gewiffen Rettie Lyon an, welch' Lettere er fogar mit fich in feine Wohnnng nahm, was gur Folge hatte, bag feine Frau ihn verlieft. Der Richter bewils ligte ihr beffenungeachtet aber bie nach: gefuchte Scheidung nur unter ber Bebin: gung, bag fie, einem fruberen Berfpreden gemäß ihrem Manne ben vierten Theil ihres Bermögens, nämlich die vormahnten \$21,000 übermachte, wogu fie fich auch fofort bereit ertlarte. 3mei Rinder entfprangen ber ungludlicher

> Der berüchtigte Carter'iche Chei: bungsprozeg trat beute Bormittag por ben Richtern Garry, Moran und Gar: nett im Appellations-Gerichte in neue Phaje. Leslie Carter hatte be fanntlich eine Scheidung von feiner Frau, welcher grobe, egeliche Untreue nachges wiesen wurde, erlangt, appellirte aber gegen bas Scheidungs-Urtheil und bieje Appellation follte heute Bormittag gur Berhandlung tommen. Der Unwalt Leslie Carters erlangte jedoch, auf Grund feines eigenen ichlechten Gefundheitsqu= ftanbes und fehr gum Merger bes im Be: richtsfaale anwefenden fenfationsfüch: tigen Bublifums eine Berichiebung bes Berfahrens um breißig Tage.

> Der Schubladen . Befiger Freberid Rabied melder por über einem Monate vom Richter Collins in bas Befangnig geichicht murbe, weil er fich weigerte, im Gintlange mit einem ihm geworbenen richterlichem Befehl feiner Frau \$3 mo chentlicher Alimente zu gahlen, ift heute Bormittag vom Richter Jamiefon auf Grund technischer Ungenauigfeiten bei ber Berhandlung vor Richter Collins aus bem Gefängnig entlaffen worben.

> Frau Sughes, geb. Ranball, bean: tragte heute Vormittag beim Richter Tulen, baf berfelbe eine Sprothet auf ein ihr gehöriges Grundftud in Avonbale, welche fie ihrem Manne, ber aber, wie fie erfahren, bereits in Philabelphia eine Fran hat, ausgestellt, für null und nichtig erfläre.

Gin Ginbreder wird gefucht.

Der Ginbrecher Joseph Borland, melder in letter Boche vom Gr=Mapor Garter Barrifon gefangen genommen murbe, theilte ber Polizei mit, bag einer feiner Genoffen bei ber nächtlichen Gr= pedition Bm. Sarley von Bernon Bart Blace und Loomis Str. gemefen fei. Der Er-Mapor tonnte ben Mann nicht ibentificiren, berfelbe murbe jeboch, ba andere Beweife gegen ihn porlagen, beute von Richter White unter \$1000 Burg= ichaft bis jum 8. b. DR. festgehalten. Die Polizei fucht jett ben Dritten bes Einbrecher=Rleeblatts.

* Die Firma Lyon & Bealy, bie an Ranbolph Str. und Bryan Blace eine Orgelfabrit errichten will, ftogt auf Widerfpruch bei ben Umwohnern bes Grunbfludes. Georg Topper und Dis car Jones glauben burch bas Gebaube. refp. burch ben Betrieb ber Fabrit in

ihrer behaglichen Ruhe geftort zu werben. * Gine alte Frau brachte geftern eine verfanlte Specfeite nach bem Gefund: heitsamt, die ihr angeblich von bem Countyagenten geliefert worden war. Der Fleifchlieferant wird fich bafur gn perantworten haben.

Eduk gegen die mordende Gifenbahn.

Stabtrathe und Grunbeigens thumshandler in Gigung.

Gin Erlag der Chicago, Milmautee und Et. Baul:Bahn.

Der Umftand, bag bie Galle folder Ungludlichen, welche von irgend einem Bahnzuge überfahren murben, neuerbings in immer erichredenberer Baufigfeit gur allgemeinen Renntniß gelangen, facht bie Agitation für die Erhöhung ber Bahngeleife innerhalb ber Stadtgrengen von Tag gu Tag gu größerer Lebhaftigfeit Bitter nothwendig ift es aber auch

in der That, bag irgend etwas gefchieht, um bas Leben unferer Mitburger vor ber mordenden Gifenbahn gu fcuten; bie Bahl berer, welche in ben jungften Bochen burch fie gu Tobe fam, über: fteigt Mues bisher nach biefer Geite bin Dagemefenen.

Der Ausschuß ber Grundeigenthums. Borfe, welcher gur Bebung bes Bertehrs: mefens in unferer Stadt ernannt wurbe. hielt angelegentlich biefer Gache geftern eine Gigung ab, in welcher Alberman Chapman, welchen verschiebene feiner Collegen begleiteten, einen mit großem Beifall aufgenommenen Bortrag über bie Erhöhung ber Bahngeleije hielt und fich über die Art und Beife, in welcher bicfelbe ju Bege gebracht werben fonne, ausführlich aussprach. Der Rebner fchlug vor, biefe Erhöhung an ber Dit: Chicago Ave., an Ringie und Weftern Ave., an der 16. Str. und Center Av. und an ber füblichen 22. Gtr. gugleich gu beginnen und meinte, bag biefelbe fieben fuß betragen folle, mahrend be unterhalb ber Beleife angulegenber Stragendurchgange je nach ber Art be Terrains von fünf bis gu fieben Bun: Sohe haben mußten. Die Burgerfteig. nahe ben Bahngeleifen wollte er fovie. niebriger gelegt haben, bag fie zwei Gue: tiefer als die letteren hinliefen, wobura der größeren Gicherheit bes Berfonen verkehrs halber sicher auch der Werth bes ben Bahngeleifen benachbarten Gruno-

eigenthums auch eine bedeutende Breis: fteigerung erfahren muffe. Bas die Roften ber Beleifcerhöhungen anbetrafe, ertlarte ber Rebner, bag Diefelben viel geringer fein murben, als man fich gewöhnlich vorftelle, ba bie Gifenbahngefellichaften bie gum Damm: bau nothige Erde im Ueberfluß befommen fonnten. Bum Schlug wies ber Redner barauf bin, daß, was folieglich ja die Sauptfache fei, die Gifenbahnge fellichaften felber fich bem Blane gegen: über burchaus geneigt verhielten. Ga wird erwartet, baf bie Grunbeigen: thumsborfe fich noch heute mit ben von bem Albernian ausgegrbeiteten Bfanen burchaus einverftanden erflaren wird und ber Bahngeleife auch bie fürglich berab: geminderte Fahrgeschwindigfeit ber Buge innerhalb ber Stadtgrengen ohne Ge= fahr für irgend Jemand wieber erhöht

merben burite. 3m Bufammenhang mit biefer berabgefetten Fahrgeschwindigfeit aber ift es bon Intereffe zu erfahren, bag bieChicago, Milmaufee & Ct. Paul Bahn in Dils maufee bereits hat befannt machen laffen. bag bie Fahrzeit zwifchen bort und Chis cago vom nächften Conntag an breißig Minuten langer betragen merbe, ba bie junaft erlaffene Berordnung bes Chicas aver Stabtraths ihr verbiete; innerhalb ben Stadtgreugen ber Weltausstellungs: ftabt ichneller als gehn Meilen per Stunde zu fahren. Raturlich wird biefe Reuerung auch eine Beranberung ber Abgangs: und Anfunftszeit ber Buge im Gefolge haben.

Die mörderifche Gifenbahn.

Bier neue Opfer.

Geftern acgen Mittag fubr Theobor Miller, ber befannte Bolghandler und Fabrikant, mit Herrn Lubenstein von 3142 Calumet Ave. Die 22. Gtr. bine unter, und bas Pferd vor bem Buggy icheute vor einer antommenben Lotomos tive und warf ben Wagen um. Lubens ftein fam mit einigen leichten Berletuns gen bavon, aber Berr Miller erlitt eine ichwere Gehirnerschütterung, an ber er wenige Stunden barauf in feiner Bob. nung, 1502 Michigan Ave., verftarb. Der 64jährige Mann hinterläßt eine Frau und fechs Rinder.

Friedr. Rahlfs, ein bei ber Late Shore Bahn: Gefellichaft mit bem Musbeffern ber Gifenbahnwaggons beichäftigter Urs beiter, gerieth geftern an ber 43. Gtr. in bem Sofe ber Gefellichaft gwifchen zwei Baggons und fand feinen Tob. Der Unglüdliche mar 46 Jahre alt und

wohnte mit feiner Frau in ber 25. Str. Gin gemiffer Biegreve ober Beigreif, ber Angestellte ber Northwestern=Bahn, welcher vor einigen Tagen bei Ausübung feiner Pflichten verlett wurde, ftarb heute Morgen im St. Lutas Sofpital. Seine Leiche murbe nach feiner Bobs nung, 31 Fairfielb Ave., gefchafft.

Otto Brand von Ro. 4741 Dyer Str., welcher am Dritten b. Dits. an ber Ede von Afhland Ave. und 49. Str. von einem Frachtzuge ber Grand Trunts Bahn überfahren wurde, ift heute Mor= gen ben erhaltenen Berlepungen erlegen.

Die Gigenthumerin ber Crader-Bades rei in No. 8 R. State Str., Frau Catherine Maginn, übertrug heute im Countygericht ihr Geschäft freiwillig an Sarry Geoghegan. Die Bestände und Berbindlichkeiten find auf je \$3000 ans

Cehr fehlbar.

Beffer fpat als niemals, fcheint auch bas Bunbes : Dbergericht zu benten, benn es hat foeben eine Entscheidung abgegeben, melde ben Raubereien ber beidentten Gifenbahn : Gefellichaften wenigstens theilweise Ginhalt gebieten Das betreffende "Gutachten" wiberfpricht einer Enticheibung, Die berfelbe (unfehlbare) Berichtshof in ber namlichen Sache vor etwa gehn Jahren abgegeben hat. Es wird fomit amtlich zugeftanden, bag bie Emporung, welche fich über bas erfte Urtheil allenthalben fund gab, vollständig berechtigt mar mit anberen Worten, bag ber höchfte Bundes-Gerichtshof einer gangen Reihe von Gifenbahn-Gefellichaften gu einem unrechtmäßigen Bor theile verholfen hat!

Es war nämlich bie Gepflogenheit ber Monopoliften, benen ungeheure Land: ftreden geichenft worben maren, fich über bie Schenfung feine formelle Ur= Funbe (Batent) ausstellen gu laffen, bis fie das Land weiter verkaufen woll= ten. Wollte in ber Zwischenzeit ber Staat, in beffen Gebiete ihre Schenfung belegen mar, fie gur Befteuerung herangieben, fo behaupteten fie, bie 10, 000 ober 100,000 Mder, um bie es fich handelte, gehörten ihnen noch gar nicht. Co wie fich aber ein Unfiedler auf bem Boben nieberlaffen wollte, ber ben Befellichaften nach ihrer eigenen Angabi noch nicht gehörte, fo beriefen fich biefel= ben fofort auf Die Schenfungsafte bes Rongreffes und jagten ben Ruhnen von bannen. Bor zwölf ober mehr Jahren fuchte ber Staat Ranfas Diefem offenbaren Schwindel ein Enbe gu machen, inbem er fich an bie Bunbesgerichte men= bete. Doch ber oberfte Berichtshof ent= fchieb bamals, bag bie gefchentten Lanbereien ben betreffenben Wejellichaften nicht gehören, wenn fie besteuert werben follen, bag fie ihnen hingegen über allen Zweifel hinaus angehören, wenn fonft Jemand fie in Unfpruch nimmt. Es war fomit ben Monopoliften freige= ftellt, die Ronigreiche, die ihnen geschentt worden waren, ber Unfiedelung fo lange zu entziehen, wie fie irgend wollten, Millionen von Adern auf Gpetulation festzuhalten und fich auf unbestimmte Beit völliger Steuerfreiheit zu erfreuen!

Dieje Enticheibung ift es, welche bas Bundes-Dbergericht foeben auf Unfuchen bes Staates Wisconfin atgeanbert hat. Nunmehr hat basselbe Tribunal entichie= ben, bag auch biejenigen Lanbereien verftenert werben muffen, welche gwar noch nicht "patentirt," wohl aber thatsächlich aus bem Befige bes Bundes in den von Privatgefellichaften übergegangen finb. Steuerfrei aber follen auch in Butunft noch bie fogenannten Indemnitätslan: bereien bleiben, b. h. biejenigen Streden, aus benen fich bie Befellichaften jo viel Land heraussuchen tonnen, wie ihnen von ihrer nrfprünglichen Schenfung aus irgend einem Grunde abgezogen werben mußte. Much biefes Bugeftanbnig ift nicht in ber Ordnung, aber die barin ftedenbe Ungerechtigkeit ift wenigftens nicht fo haarstraubend, wie bas oben be= fprochene ältere Urtheil, welches für bie Bacificbahn-Gauner allein viele Millio:

nen von Dollars werth gewesen ift.

Ebenfalls mit Silfe bes Bundes: Obergerichts ift es ben großen Bier und verschiebenen anderen Gaunern möglich gemacht worden, riefige Landstreden an ich zu bringen, die sie gar nicht "verbient" batten. Gie hatten nämlich ihre Rontratte nicht eingehalten und bie ausbedungene Arbeit entweber gar nicht ober erft bann gethan, als fein Rifito mehr bamit verbunden mar. Dennoch entichie= ben bie unfehlbaren Reune, bag ber Rontrattbruch von Geiten ber Beichentten die Bundesregierung feineswegs be= rechtige, auch ihrerseits ben Kontratt bei Seite gu feben. Ihre Berpflichtungen borten burchaus nicht auf, nachbem die andere Partei fich ben ihrigen entzogen batte ! Man barf breift behaupten, bag biefes Urtheil bie größten Rechtsunge= heuerlichkeiten in ben Schatten ftellt, bie von "willfährigen Tyrannenwert: geugen" geleiftet worben find. Gicher= lich wird ber Tag noch tommen, wo auch biefes unfehlbare Urtheil wird um= geftogen werden, aber bem Bolfe ber Bereinigten Staaten werben bie enormen Landstreden nicht mehr wieder gegeben werben, bie ibm auf Grund besielben gestohlen worden find. Sahrzebnte lang biente ber höchste Gerichtshof ber Bereinigten Staaten, - bas ehrmur: bigfte Tribunal ber Welt, wie bie eingeborenen Brahler fagen, - ben füblichen Stlavenbaronen. Dann trug er bie "Rechtsfteine" für bie Burgen ber großen Spitbuben berbei. Ben biefe Rorperichaft mit Bewunderung erfüllen tann, ber muß eigenthumlich veranlagt

Cenator Allison von Jowa iff natürlich wiedergewählt worden, obwohl es teinem Zweifel unterliegt, bag bie große Mehrzahl ber Republikaner feines Staates ihn nicht mehr haben wollte. Er hatte es aber verftanben, icon vor vielen Bochen einen Raufusbeschluß gu feinen Gunften zu erwirten, und ba waren alle fpateren Brotefte vergeblich. Es bleibt nun abzumarten, ob bie Republitaner in ber Gefetgebung auch in Gachen bes Brobibitionsgelehes bem Bolfswillen guwiber hanbeln merben. Die vor einigen Tagen abgehaltenen Gemeindemahlen haben gezeigt, bag im ganzen Staate ber Bunfch nach Ab: fcaffung ber infamen Zwangsgefebe noch gerabe fo ftart, wenn nicht ftarter ift, wie im letten Berbfte. Ueberall, 3ba von 3 wo bie Prohibition jum "Iffue" gemacht Berlaffens.

murbe, erlitten bie Bafferheuchler eine dwere Dieberlage. Benn bie Republis taner tropbem noch immer an ber Brohibition festhalten follten, fo werben fie für biefen Starrfinn gu bugen haben.

Wie alle hochfliegenden Traume ber Neger, so hat auch ihr Traum von einem großen Regerstaate in Oflahoma mit einem ichredlichen Erwachen geenbet. Ginige hundert Schwarze, größtentheils aus Ranfas, hatten fich in Oflahoma niedergelaffen und prahlten bamit, bag ihnen Sunderttaufende ihrer Raffenge= noffen folgen und alle Beigen aus jener Gegend und bem angrengenden Cherote= fenftreifen verbrängt werben wurben. Allsbann werbe ein felbstftanbiger Staat errichtet werben, in bem nur "Farbige" ein Amt betleiben, Gefete geben ober Recht fprechen tonnten. Collten fich wirflich Beige in Diefen Butunftsftaat hineinwagen, fo werbe man fie gwingen, ihre Rinder in Regerichulen gu ichiden. Es follte, mit einem Worte, auf bem Boben ber Ber. Staaten ein zweites Saniti erfteben, - aber es fam anders. Die weißen Unfiedler in Oflahoma, welche bie Brahlereien ber "Rigger" in ben Beitungen lafen, thaten fich gufammen, peitichten einige ihrer ichwarzen Mitbur= ger ordentlich aus und gaben ber gangen ichwarzen Gefellichaft einen Wint mit bem. Zaunpfahl, baß fie beffer baran thate, aus Oflahoma auszuwandern. Jest fuchen bie ganglich eingeschüchterten Reger ihre "Beimftätten" um jeden Preis loszuwerben, und ber angefündigte Rach= foub wird wohl ausbleiben. Ginen Staat, in bem bie Reger berrichen und bie Beis fen fich por ihnen bemuthigen muffen, wird Cambo auf bem Gebiete Ontel Sams alfo wieder nicht grunden fonnen.

Lokalbericht.

Gine Genfation in Runftfreifen,

Stedt ein Cominbel binter ber Musftellung von Dil= lets "L'Ungelus?"

"Gine Genfation in Runftfreifen" überichreibt beute die "Rems" einen Ir= titel, und eine wirkliche Genfation ift es. bie fie publicirt. Das Blatt weift in einem langeren Artitel nach, baf hinter ber Musftellung bes berühmten, angeblich für \$125,000 gefauften Millet'ichen Gemäldes ein großer Schwindel liegen muß. Wer ber Behumbuggte ift, ob bas Bublitum, welches feine theuren Gintrittspreife gablte, um bas theure Bild zu feben, ober bie Raufer, ober Beibe, läßt fich noch nicht fagen, die an= geführten Thatfachen aber genügen, um auf einen toloffalen Betrug ichliegen gu laffen. In Scribners neuefter Muß: gabe bes Beets "Cyclopedia of Paintings and Painters," welches allgemein ben Ruf ber Berläglichteit genießt, mirb bas Gemalbe als bas Gigenthum bes Berrn B. T. Balters von Baltimore angegeben. Ift bies wirflich ber Fall, bann fonnte nur Berr Balters bas Gemalbe jum Zwede ber Ausftellung herrn Gut= ton überlaffen haben und bie gange Befchichte von bem \$125,000 Rauf mar ber reinste humbug, eine auf Gelb: macherei berechnete Reflame, ober bas ausgestellte Bild ift nicht bas echte, fon= bern blos eine Rachahmung, beren Musftellung für bas echte Runftwert ein un= verzeihlicher Schwindel mare. Giner Ertlärung feitens ber betheiligten Ber= fonen wird mit großer Spannung ent= gegengesehen werden.

Der deutide Literatur-Berein.

Bor bem beutschen Literatur=Berein hielt geftern Berr Bolf von Schierbrand, Mitarbeiter des "Gerald" und chemali= ger Gefretar bes ameritanifchen Gefand: ten in Berfien Binfton, einen Bortrag über Berfien. Bon einem Mann, ber felbit in biefem frembartigen Lande ge= weilt, über baffelbe ergahlen gu boren, mußte natürlich intereffiren, und es ift baber nicht zu verwundern, daß eine gahlreiche Buhörerschaft ber Borlesung beiwohnte. Dem zumeift aus eingeborenen Amerikanern bestehenben beutichen Literatur-Berein, welcher es fich gur Auf: gabe macht, Die beutiche Gprache gu verbreiten und unter ber englisch fpre chenben Bevolferung befannt gu machen, fonnen wir zu ber ftarten Theilnahme nur gratuliren und munichen ibm auch ein hergliches Gebeiben.

Geine nächfte Berfammlung finbet am nächsten Dienstag Abend um 8 Uhr im Bimmer D ber Central-Mufithalle ftatt und Jebermann ift gum Befuche einge=

Rordrums Fall.

Charles Mordrum, ber vielgenannte Beheimpoligift, ift ein unschuldiger Mann. Go meint wenigstens bie Unter= fuchungskommiffion ber Polizei, aus ben Infpettoren Cberfold, Subbard, Sunt, D'Donnell und Sathaway bestebend, bie am Montag Abend, wie wir bereits be: richteten, eine Gigung abhielt. Die Unwälte ber "Berfonal Rights League" hatten die Absetung bes Beheimen me= gen feines polizeiwidrigen Betragens ge= legentlich einer Gozialiftenversammlung und wegen Preisgabe feiner Dienftgeheimuiffe beantragt. Die Berren Boligei: infpettoren fprechen Rordrum von aller Schuld frei. Die Liga will es babei nicht bewenden laffen.

Sheidungeflagen. Folgende neue Scheibungstlagen murs ben gestern eingereicht: Jennie gegen Benjamin 2. Colwell, wegen boswilligen Berlaffens; Igalive gegen Jacques Gyfin, wegen Chebruchs und boswilligen Berlaffens; Minnie gegen Ferbinanb Rlappe, wegen graufamer Behandlung; Louifa gegen Freberid Riebergall, wegen araufamer Behandlung; George gegen Eva Millard, wegen Chebruchs; Emma B. gegen Beter Dt. Fulford, wegen grau:

famer Behandlung. Die folgenben Scheibungsbetrete mur ben bewilligt: Christian von Biebde Bronner, wegen Berlaffens; Gligabeth von George Blate, wegen Berlaffens; 3ba von John G. Cavanaugh, wegen

Die Beltansftellung.

Sigung bes Erecutiv-Comites Die Betheiligung ber Arbeiter.

Der Grecutiv: Musichug ber Beltaus: ftellungs-Arrangeure befchlog in einer geftern abgehaltenen Gibung, Nachmittag um fünf Uhr bas noch burch Ernennung einer großen Ungahl bervor= ragender und einflugreicher Manner ver= ftartte FinangeComite nach Mafhington gu schiden, bamit baffelbe bort bei ber weiteren Formulirung refp. ber Revifion ber Bestimmungen ber bem Abgeordnes tenhaufe gu unterbreitenben Beltausftellungsvorlage behilflich fei. Die Berren pom Finangcomite, unter benen fich auch viele Bertreter ber bier ein und auslaus fenden Gifenbahnen befinden, melde Un= erbietungen betreffend bie Transportfrage gu machen beabsichtigen, nehmen unbefdrantte Bollmacht in Bezug auf bie finanziellen wie auch die fonftigen Buntte ber Borlage mit fich nach ber Bundes: hauptstabt.

Gin weiteres Ergebnig ber geftrigen Erecutiv=Gigung besteht barin, bag man befchloß, die Inhaber von Beltausftel= lungs-Attien an einem binnen Rurgem befannt zu machenben Tage gur Bahl ber hundertChicagoerCommiffare, welche ber Illinoifer Freibrief vorschreibt, qu= fammen gu rufen. Diefe Commiffare werden bann zweifelsohne bie Beltaus= ftellungs=Direttoren ernennen und follte ber bezal. Congreg-Musichuf barauf bestehen, bag bie Ramen ber Letteren ber Musstellungs = Borlage einverleibt werben, fo wird naturgemäß bie Babl ber Commiffare felber ichon in ben nach= ften Tagen ftattfinden. Das beute nach Bafhington abreifende Comite wird beis läufig auch bafür forgen, bag ber Genat, falls er fie etwa noch nicht haben follte, ebenso wie bas Saus bie richtige Bor= ftellung von ber Leiftungsfähigfeit Chi= cagos befommt.

Wie emfig man fich aber hierorts in allen Schichten unferer Bevolferung für bie tommende Weltausstellung intereffirt, vor Allem auch, mas die Aufbringung ber zur Abhaltung berfelben nothwendi= gen Gelbmittel anbetrifft, bafur lie: ferte eine ebenfalls geftern und gmar im Cherman Saufe abgehaltene Gigung bes Silfs-Musichuffes, welcher fich aus ben Reihen ber Arbeiter gebilbet, erfreus lichen Beweis. Das in Rebe ftebente Comite hat es befanntlich arrangirt, bag pon ben Arbeitern Chicagos für \$180,= 000 Musftellungs = Aftien gehanbhabt merden und wenn biefe Gumme auch ben im Gangen bereits untergebrachten \$5,000,000 gegenüber als gering er= scheinen muß, fo find boch bie biefelbe repräfentirenden Aftien in ben Sanben vieler Gingelner burch bie gange Stabt thätigen Agitatoren für bie Ausstellung

hin verftreut, wodurch bie Bahl ber wertum ein Bedeutendes erhöht wird. In ber geftrigen Gibung aber ernannte man ein aus den herren T. J. Morgan, Robert Relfon, G. D. Wheeler, M. B. Bribius, 3. 28. Unberwood, Thomas Groate, 2. Bellers, 3. 3. Linehan und 3. B. Bart bestehendes Reuner-Comite, welches bafür forgen foll, bag bas von ben Arbeitern für bie Ausstellung ge= ficherte Gelb, reip. ber Ginflug, gu mel= dem fie burch bie Gicherung eben bef= felben berechtigt find, auch in ber Beife verwendet wird, die ihren mahren Inter= effen wirklich die bienlichfte ift.

Scheidungsklage eines Greises.

Gin Greis von 75 Nabren, Cornelius Roseland, ersuchte Richter Tulen um die Scheibung von feiner brei Jahre alteren, langjährigen Lebensgefährtin Maria. Die alten Leutchen hatten fich, beiderfeits nach anderen Cheftanberfahrungen, im Jahre 1875 gufammengefunden, als fie icon Großfinder hatten. Frau Runler befaß etwas Bermogen und es fam we= gen Gelbangelegenheiten zu Zwistigkeiten in der Familie, Die damit endeten, bag Frau Maria im Jahre 1878 ihren Gat= ten verließ. Richter Tulen meinte, bie alten Leute konnten eine Trennung ber Che burch den Tob abwarten und wies bas Befuch Ruglers ab. Letterer ap: pellirte an bie nöchfte Inftang.

Die Mafdinen der Beftfeite : Rabelbabu.

In bem Dafchinenhaufe fur bie Beft= feite-Rabelbahn an Rodwell und Dabi= fon Str. find bereits bie neuen Dafchi= nenwerte aufgestellt und einer Brobe unterzogen worden. Die zwei großen Majdinen find die größten, welche bie Providence Steam Engine Co. in Bro: vidence, R. J., je gebaut hat. Jebe von ihnen wiegt etwa 238,000 Pfund und ift auf 1200 Pferbefraft angege= ben. Acht Dampfteffel werben benfels ben bie nothige Betriebstraft liefern. Die angestellten Proben find fehr gu Gunften ber Dafdinen ausgefallen. Die ganze Unlage toftet etwa \$750,000.

Bauerlaubniffcheine

wurben gestern an folgenbe Berjonen aus-gestellt: B. Branbes, für ein Erbgeschof, gestellt: B. Branbes, für ein Erbgeschoß, Ro. 50 Ebjon Ave., veranschlagt auf \$1000; Ro. 30 Colon abe., bernniglagt auf \$1000; J. B. Donavan, zweisiöd. Wohnhaus, an Oglesby Ave., nahe 66. Str., veranschlagt auf \$2500; D. Pierson, zweist. Wohnhaus, Io. 130 91. Str., \$1600; H. Krode, zweist. Wohnhaus, Ro. 5254 Babafh Ave., \$4000; B. A. Bells, fünfft. Baarenhaus an Bryan Place und Randolph Str., \$100,000; Freb. Bogellaender, Anbau, Ro. 4222 Carroll Ave., \$1300; J. S. Matthews, zweist. Bohuhaus, Ro. 3628 Calumet Ave., \$3000; Wahuhaus, Ro. 1828 Calimet Ave., \$3000; P. B. Cebarholm, zweift. Wohnhaus, Ro. 888 Armitage Ave., \$2000; B. Wiimers, zweift. Wohnhaus, Ro. 884 Seymour Str., \$1800; S. J. Arabo, Anbau, Ro. 45 Oft Bolf Str., \$4000; T. Ruberg, zweift. Wohnhaus, Ro. 473 Hairfield Ave., \$1800; M. Williams, zweift. Wohnhaus, Ro. 75 Sacramento Ave., \$3500; S. D. Ryan, zweift. Wahuhaus, Ro. 2029 Putterfield Str. Rohnhaus, Ro. 2029 Butterfield Str., \$5500; E. Biermann, einst. Laden, Ro. 841 Austin Ave., \$1500; John Baska & Son, zweist. Wohnhaus und Laden, Ro. 3154 Butter Str., \$4500; John Baska, breist. Bohnhaus, Ro. 930 Clifton Park, \$4500; Louis Klages, vierft. Bobnbaus und Laben, Ro. 1062 23. 12. Str., \$12,000; B. Lowry, Fro. 1062 28. 12. Str., \$12,000; B. Lowry, Cottage au 42., nahe 12. Str., \$1400; E. E. Fronconver, zweift. Wohnhaus, Ko. 1273 Congreß Str., \$8500; E. H. Lee, breift. Wohnhaus, Ko. 24 Parl Ave., \$5000; Thos. J. Curry, zweift. Wohnhaus, Ko. \$252 Atlantic Ave., \$1700; E. E. Thornton, zweift. Wohnhaus und Laben, Ro. 611 69. Str., \$2500.

Gin enttäufdtes Auditorium.

Anstatteines Tragoben hört es Reben über bie Gilbers

frage. Gehr enttäuscht, mar ber Mime John Julius Allen, ber mit feiner "ausge: mählten" Gefellichaft geftern Abend in Madifon Str. : Theater ben "Richarb ben Dritten" jur Aufführung bringen wollte. Der Theaterdirettor und einige Gafte maren febr erstaunt, als fie auf ber Buhne herrn Samuel Leavitt von Rem Port vorfanben, ber vor einer Ber: fammlung eine Rebe über bie Gilber= mahrung hielt. Die Mitglieber ber Allen'ichen Schaufpielertruppe vergnug: ten fich mit bem Bergehren von "Bea: nuts" und ähnlichen Gubftangen und ber ungludliche Direttor, ber bie Borftellung auf ben 4. Marg angefunbigt hatt, bot ben Gilberleuten "gehn lanbes: nbliche" Gilberlinge, menn fie ihm bas Welb raumen wollten, boch bie Gelbmen: fchen hatten tein Berftanbniß fur bas lodende Angebot. Berr Allen wird fich am 17. Marg als Richard III. präfentiren.

Bergeft nicht bas erfte Stiftungefeft bes Badifden Unterftugungebereind am Cam-ftag, ben 8. Marj, in Uhliche nordl. Salle.

Rury und Reu.

* 3m Dabifon Gtr. Theater fund geftern eine Berfammlung von Leuten ftatt, bie fich fur bie Mehrausprägung von Gilbergelb intereffiren und bie Ber: ren Thomas Kitch und Samuel Leavitt letterer aus Dem Port, richteten an bie größtentheils leeren Bante Uniprachen, hatten aber feinen Erfolg und fanden nur febr fcmache Unterftutung. Berr Mitch meint burch bie Gilbermabrung bie guten alten Beiten wiederbringen gu fönnen.

* Beute Abend findet in Currans Salle eine Berfammlung von Grundbefigern ftatt, die über ben Bau einer Brude an ber 14. Str. berathen mol-Ien. Es foll ein Befchlug gefaßt und bem Stadtrath vorgelegt werden. Als Borfitenber bes Comites ber Grund: besitzer fungirt Thomas Connell.

* Rapt. William Benry Bhite, ber Rem Port Ingenieur, ber die Werte ber hiefigen "Confumers Gaslight Co." angelegt hat, befindet fich im Auftrage von New Porter Rapitaliften in unferer Stadt, um für ben Bau von Sochbah: nen gu mirfen.

* Der Comptroller hat ben Theater: Direttoren bie Benutung ber mittleren Bfeiler ber Bruden für Anzeigen freigeftellt und wer am meiften bezahlt, barf bort feine Retlamezettel anbringen.

* Der Grocet John Griffin, 4034 State Str., übertrug fein Gefchaft an Bat. 3. Garrett. Beftanbe und Ber= bindlichfeiten betragen je etwa \$400.

* Die Brauerfirma Bartholomae & Leicht ift von Gircho Bolf auf \$4000 Schadenerfat verflagt worben, weil bie= felbe angeblich eine noch nicht fällige Sy pothet auf feine Wirthichaft hatte pfanben laffen.

* Bon ber am Camftag verfdmunbe: nen Familie Subjon, bie in 1459 Dilwantee Ave. gewohnt hatte, ift bis bato noch feine Gpur gefunden.

* Die American Rapid Transit Co. ift in ihrem Brogeffe gegen bie Bofton Safe Deposit and Truft Co. unterlegen und foll bie Gumme non \$3 000 000 mitfammt ben Binfen, gufammen \$4,156,358, an Die Depositengeiell: Ruyler, ein hollandischer Anfiedler aus | fchaft, bie ihr das Kapital vorgestredt hatte, bezahlen. Gin Beichlagnahme= befehl wird bie Rreditgefellichaft gu ihrem Gelbe bringen.

* Der Marquette Glub mabite in fei= ner geftrigen Gibung folgenbe Beamten: Brafibent, John G. Runells; Bigepräfibent, 2. T. Schmidt; Schatmeifter, Jos. B. Smith; politisches Aftions: Comite: Frant 3. Loeich, Coward 3. Jubb, George &. Fist, Billiam A. Baulfon, George D. Rirtham, Ebwin F. Heywood, George B. Laumann, James S. Moore, Elwyn B. Gould, James G. Rogers, William G. Bur= ben, Charles B. Obermager und Fred 3. Tuder. Der Club hat 389 Ditglieber und bie Ginnahmen betrugen \$9074,71, bie Musgaben \$8909.28.

* E. Ruffel Daben hat als Bertreter bes Chicago Cridet Clubs im uperior= gericht einen Untrag eingereicht, um bie Stadt Chicago zu verhindern, ben Baun um ben Spielplat bes Bereins an 71. und 72. Gtr. zweds Berlangerung ber Garl und Rigdeland Alve. abreißen gu laffen. Der Untrag ftutt fich auf eine am 4. November vom Ctabtrath ange: nommene Berordnung.

* Dr. Bausmann, 115 B. Mabifon Str., murbe geftern um zwei Ueberrode und dirurgifche Inftrumente im Berthe von \$50 bestohlen. Der Dottor mar für einen Mugenblid aus feinem Bimmer gegangen und entbedte nach feiner Rud: funft feinen Berluft.

* Die von bem ichwargen Räuberquar: tett, über beffen Thaten wir f. 3t. berich: teten, erbeuteten Cachen find bis auf einige Ueberrode ihren Gigenthumern wieder zugeftellt worben.

" Baron Chuard von Rothichilb, ber 25 Rahre alte Gohn bes Barifer Chefs bes berühmten Banthaufes Rothichilb, traf geftern, auf ber Reife nach Merito begriffen, bier ein und ftieg im Sotel Richelieu ab. Er wird morgen weiter

* Das Stadtrathsmitglied D'Reil beabsichtigt, feinen in ber Spezialfibung am Donnerstag eingebrachten Antrag ju Gunften ber Ctate Str. Sochbahn nochs mals porzubringen.

* A. Belle wirb an Randolph Str. und Bryon Place einen fünfftodigen Speicher gum Roftenaufwande von \$100,= 000 errichten laffen.

* In Fort Sheriban wird wieber bie Arbeit aufgenommen werben. Der Bor= mann Connolly ift entlaffen und James Jeffren wird mit ber Aufficht über bie Maurer: und Zimmermanns-Arbeiten betrant werben. Es foll bei ber Anftel: lung von Arbeitern fein Gewicht barauf gelegt werben, ob biefelben Unionleute find ober nicht.

Berein Deutscher Jahnargte.

Die Glettricitat und ihre Birtfamteit.

Einen bochft intereffanten Abend ver: lebten geftern bie Mitglieber und Gafte ber Bereinigung bes "German Dental College" ober beutsch gesagt, ber beut= fchen Bahnargt-Schule. Der Berein ift noch jung, noch fehr jung fogar, benn erft Ende Januar Diefes Jahres regte Dr. Georg Guttmann, ein gur Bollen= bung feiner Musbildung hierher getom: mener junger Bahnargt, ber bereits in Breslau feine Stubien beenbet hatte, Die Bilbung eines Bereins an, ber junachft feine beutschen Fachgenoffen und vielleicht fpater bas weitere, fich für Raturmiffen: chaften und verwandte Zweige intereffi= rende Bublifum Chicagos in wiffen= chaftlichen Berkehr bringen will. Gin solcher Berein hat bisher in Chicago noch nicht eriftirt, aber es fcheint eben nur bie Anregung von außen bagu gefehlt gu haben. Das Sauptthema bes Abends war ein Bortrag bes Dr. F. Colbert, in welchem berfelbe unter Borführung bochft intereffanter Experimente ben auf= merkjamen Buhörern eine Darftellung ber Gleftrigität und ihrer fegensreichen und vielumfaffenben Birtfamteit für bas menichliche Leben gab. Redner ftellte in feffelnder Beife bie

Entwidelung ber Gleftrotechnit von bem erften vor 2000 Jahren befannten Ber= fuche über bie Gleftricitat bes Bernfteins bis auf bie neuesten Erfindungen auf Diefem Gebiete, bem bie Butunft offen fteht, unter Borführung gahlreicher Gr= perimente bar, und verweilte namentlich langere Beit bei ben Errungenschaften ber Glettricität in ber allerneueften Beit unb fpeziell ihrer Dienfte für bie gahnargtliche Technit. In letterer Beziehung ergangte ber Borfigende Dr. Buttmann, ber übris gens noch im Laufe biefes Monats nach feiner Beimath mit bem Bewuftfein, feine beutichen Collegen einander näher gebracht zu haben, abfegeln wird, ben Bor= trag bes Dr. Colbert baburch, bag er bie neueiten Grrungenschaften ber Gleftrici= tat im Dienfte ber Bahnheilfunde er= läuterte. Die Benutung ber Galvano: tauftit gur Töbtung ber Rerven und gur Beleuchtung nicht nur bes Mundes, fonbern fogar ber Durchleuchtung eines ein= gelnen Bahnes icheint jest taum entbehr=

Der Berein hielt am 27. Januar feine erfte offizielle Gigung ab und in ber eriten öffentlichen Berfammlung, gu melchen letteren übrigens jeber miffenschaft= lich Strebende willtommen ift, hielt Dr. Beil einen intereffanten Bortrag über bie allgemeine Entwickelung von Krant: heiten, fpegiell ber Dentitionsperiobe. Brafibent bes Bereins ift Dr. Guttmann, Gefretar Dr. Frang von Guerard. Die regelmäßige Berfammlung findet in Weidmanns Lotal, 48 Clybourn Ave., ieben erften Dienftag im Monat ftatt.

Biele Mergte empfehlen "Gdels weiß" als ein vorzügliches Familiengetrant.

Brieffaften.

Refer. In Betreff ber Dampfichiffver= indung zwijchen America und Trieft fonnen Sie in feber größeren Dampfichiffahrts - Maentur Austunft erhalten.

Eh. Mittelft. Gie fonnen, wenn Gie Ihre Burgerpapiere haben, gang getroft eine Befuch breife nach Deutschland machen. Die Behörben werben Gie nicht beläftigen, es benn Gie benahmen fich in ungeziemenber

Sophie &. Wenn auch ber Fall im September auf bem Ralender war, tonnte er boch wieber verichoben werben, wenn nicht an Grünbe für eine Berichiebung maßgebend fein. it, ob die bes Richters ober bes Monofaten Gragen Gie beim Glert bes Gerichts nach, pielleicht mein er Näberes. Auf Bubligirung ber gewünichten Gaden fonnen wir uns nich einlassen, ba unfer Raum ohnehin zu be fchranft ift; auch wurde es fur ein Hadym tanblatt zu ipat fein. - Der Dann, ber fich als Theilhaber ber "Abendpoft" ausgab und von Ihnen eine Annonce verlangte, mar ein Schwindler, mahricheinlich jener Rerl, ber fich Stellman ober Bremer nennt und por bem wir wiederholt gewarnt haben, bem die Boli-zei übrigens jest auch auf ber Fahrte ift.

3. \$1. Bie Sie am leichtesten ein aus Indianern bestehendes Musikorps engagiren tonnen? Benben Sie sich an einen Thea-

John &. Das Gebicht "Es brauft u. f. eignet fich nicht zur Aufnahme. Mug. R. Die Office ber Coof County Rimmer 520 im Gebaude ber Erften Rational Miles Mabere fonnen Gie bort erfahren.

Billige Baffageideine bon und nach Deutids-land find gu haben bet Basmansdorff & Sei-nemann, 145-147 Oft Randolph Str. Rauft nicht, ohne erft bort nachgefragt ju haben

Marttbericht.

Chicago, 4. Marg 1890. Dieje Breife gelten nur für ben Großhandel. Gemüje.

Rartoffeln 36-42c per Bu. Minois füße Rartoffeln \$3.25-3.75 p. Brl. Beige Bohnen, No. 1., \$1.60-1.65 per Bu. Rothe Beten 1.00-1.25 per Brl. Beige Rüben 75c-\$1.00 per Bri. Tomaten 50-80c per Rifte. 3miebeln \$3.00-3.50 per Brl. Ginheimifder Gellerie 25-30e per Dbb. Rohl \$6.00-8.00 per 100. Befte Sorten 8—12c per Bfb. Früchte. Rochapfel \$3.00—\$3.75 per Brl. Beffere

Apfelfinen \$3.00-5.00 per Rifte. Eitronen von \$4.00-5.00 per Rifte. But ter. Elgin Rahmbutter 284-27c per Pfb.; geringere Sorten pariirend von 12—25 jc. Rafe. Boll-Rahm-Rafe (Chebbar) 91-101c per Bfb. Feinere Sorten 101-111c per Bfb.

Sorten \$3.50-4.50 per Brl.

Abgerahmter Kafe 3-5c per Bib. Schweiger-Rafe 111-12ic per Bib. Beftes Ralbfleifd, 51-71c per Pfb. ; geringere Qualitat 3-41c per Bib.

Ro. 2 221—334c, No. 3 214—334c. Ro 1 Thimother \$3.50. 9to. 2 7.00—37.50.

Rufen 9r-9fc per Bid. Enten 11-12c; Truthubner 13-184 perBid. Gerupite Ganie 7-8c ver Bib. Brifche Gier 121—13c bas Dpb 28 ilb. Mallard Enten \$3.25-3.75 per Dib. Rleine milbe Enten \$1.25-2.00 per Dib. Schnepfen \$1.25. Brairie Subner \$4.00—4.50. Quail \$1.25—1.50. Lebendige Tauben \$1.75—2.00 per Dab.

Wit und Sumor.

- Ein Culinberbut fpielte biefer Tage in ber frangofischen Rammer eine heitere und wichtige Rolle. Das fcanbalofe Auftreten bes rabicalen Abgeorbneten Douville Maillefen in ber Ram= merfitung erregte in ben parlamentaris ichen Rreifen aller Fractionen lebhafte Migbilligung. Diefer wiberhaarige Deputirte wollte trot aller Ermahnun: gen, Befehle, Bitten, Drohungen und Ordnungsrufe bie Rednerbühne nicht verlaffen, obgleich ber Brafibent bie Discuffion als beenbet erflart hatte. Da alle bem Brafibenten gu Gebote ftebenben Repreffivmittel erschöpft maren, blieb bemfelben weiter nichts übrig, als bie Situng eine Stunde hindurch aufzuhe= ben. Er tonnte bies bei bem garm, ber in Folge bes Auftretens Donville Dail: lefen's in ber Rammer entstanden, nur baburch fundgeben, bag er feinen Sut auffehte. Da aber feine Ropfbebedung nicht fofort gu finden mar, fo mußte Bert Meline eine frembe, ihm viel gu große nehmen, um ben Scandal gu beenben. Es machte einen überwältigend tomifchen Ginbrud, ben fleinen Ropf bes überaus fcmal und ichmächlich gebauten Brafit en: ten mit einem machtigen Cylinder bedectt gu feben, ber ficher einem ber ftartften forperlich natürlich zu verstehen - Abs geordneten gehören mußte. Diefer Uns blid brachte benn auch ben gewünschten Einbrud hervor, indem er bie hochgeben: ben Bellen ber Entruftung befanftigte und - eine allgemeine, fich in einem lauten Lachen funbgebenbe Gemuthsanberung ber Deputirten berbeiführte.

- Pfiffig. Steffenbauer: nimmt mich nur Bunber, wie's ber junge Burgenhofer ang'fangt hat, bag er bem Thalmüller feine einzige Tochter friegt hat! Der reiche Raug hat ja g'ichworen, er gab' fei' Roferl nur einen Burichen, ber in jeber Beziehung ber allerhäuslich: fte!" - Suberbauer: "Dos will i' Dir fag'n. Dos leichte Tuch, ber Burgen= hofer, hat ichon lang an Aug' auf Ro= ferl g'habt; bie hat ihn unterricht' vom Bater fein' Borhaben, und wie am Conn= tag ber alte Beigtragen im Birthshaus fist, geht ber junge Burgenhofer bin und bettelt ihn um a' Bfeif'n Tabat an, fchieb aber ben Tabat, anftatt in b' Pfeif'n - in's Maul! - "Ra, was machft Du ba?" fragt ber Muller. -"Buerst", fagt ber Wurzenhofer, "wird bei mir ber Tabat 'taut, hernach auf'n Df'n 'trodnet, bann erft wirb er g'raucht, und bie Mich'n, die übrig bleibt - wird g'ichnuft!" — Tags barauf hat er '? DRabl 'triegt!"

- Bunftige Gelegenheit. Gin als Luftifus befannter Stuper ging mit feinem Schneiber in eine Tuchhand= lung, einen Stoff für einen neuen Uns jug auszusuchen. Berblufft über bie hohe Forberung bes Sanblers, flufterte ber Schneiber bem jungen Berrn insDhr: Der Stoff ift fehr theuer, Gie muffen recht handeln. Gelaffen entgegnete Je= ner: Geien Gie unbeforgt; ich gebente es nicht zu bezahlen. - Ja, wenn bas fo ift, mein Berr, bann haben Gie mohl bie Gute, für mich auch einige Ellen bas gu zu nehmen.

- Gine Familienfzene. "3ch muß dir mittheilen, Mama, bag Berr v. 3. um meine Sand angehalten hat - ich hab' fie ihm zugesagt." — "Aber, Rind, Du bist nicht recht bei Eroft, er hat ja feinen Beller, auch fein Bater hat nichts, erft wenn ber Grogvater ftirbt, fommt Gelb in bas Saus." - ,,Aber ber Berr v. 3., von bem ich fpreche, ift ja ber Grogvater!" - "Un mein Berg, Du liebes Rind! Du bift ein Engel!

- In ber Runftau Bitellung Grite Dame (lieft im Ratalog): Rate mit Jungen aus Majolifa .- Bweite: 200 liegt bas Land?-Grite: Dag weiß ich nicht, aber gleichviel, ich finde, bag un= fere Ragen nicht im Minbeften anders aussehen, als bieje.

- Uebertriebenes Chrges fühl. Der Stubent Schmif nannte fich neulich, mahrend er mit fich felbft fprach, einen Gjel. Das tonnte er nicht auf fich fiten laffen, und am anberen Morgen ging er mit fich los und brachte fich eine fewere Berwundung bei. - Boshaft .- Lubwig Borne

bejag icon als Rind einen gefunden Alls ihm einft die teifende Sauss balterin gurief : "Du tommit gewiß bers einft in bie Solle!" erwiberte ber Rnabe gelaffen: "Schabe! fo werbe ich Dich auch jenfeits nicht los!"

- Berbeffert. Mann: Unfere Tochter wird einmal gerabe fo, wie bu,eben fo eitel!-Frau: Aber Mannchen, bas ift boch nicht bein Ernft? Bleich widerrufft bu!-Mann: Wie bu willft. Dann wird bas Mabchen nicht fo, wie bu, - nicht fo eite

Beirathe-Licenzen.

Die folgenben Beirathe-Licengen murben in Der Office bes County-Clerks ausgestellt:

Samuel Jorban, Fannie Singleton. John Bein, Lena Barminsty. Mar M. Beil, Belene Jojephjon. Louis Jadion, Augusta Kohn. Emil W. Raeher, Mina Landwer. Edward Fint, Emilie Bilfe. Albert Roggenbud, Augusta Fifcher. William Plachn, Minnie Schleebe. August Sempf, Ride Meier. Charles Berjey, Mary L. Budner. Beter Begfer, Beata Gulbranfon. Mbam Reifenberger, Mathilba Schaas. Thomas Seg, Annie Lipftein. Kaspar Linfcheid, Mary Englert. Jafob heiß, Julia Lewis. Karl O. E. Dabigren, S. M. Gustaffon Eugene Bogt, Bauline Reifch. Billiam Miller, Martha A. haeger. John Johnson, Lybia Haggman. John McIntyre, Jenuie Reg. Hermann Schult, Ella Jensen. Chas. A. Rojanber, Silba A. Magnufon. Marcelli Batyt, Regina Rupa.

Tobesfälle.

Im Nachftebenben veröffentligen wir bie Lifte bei Beutiden, iber beren Tob bem Gefunbheitsamte gwifden gestern und heute Mittag Radvicht guging: ihen gestern und heute Mittag Radvicht juging:
Eva Marr, 44) Auftin Ave., 2 M. 15 T.
Louis Didron, 619 Seminary Ave., 59 J.
Barbara Kortmann, Laurence Ave., 59 J.
Barbara Kord, 1228 Gernelia Str., 1 J. 6 M.
Ostar Lenz, 105 W. 19. Str., 1 J. 6 M.
Ostar Lenz, 105 W. 19. Str., 1 J. 6 M.
Jatob Voliter, 3255 Franzie Ave., 52 J.
Jatob Scherer, in Kiles Centre, 70 J.
Anna Darber, 3261 H. Str., 74 J. 1 M.
Kardaretha Bredme, 567 W. 14. Str., 74 J. 1 M.
Artifica J. 63 W. 12. Str., 45 J.
Annab Ardger, 211 Bladhami Str., 8 J.
Annab Keperlein, 650 S. Hoftheb Str., 2 J.
Lenis Fenis, 126 Reed Str., 52 J.
Annab Scherelin, 650 S. Hoftheb Str., 2 J.
Lenis Fenis, 126 Reed Str., 52 J.
Annab Scherelin, 650 S. Hoftheb Str., 2 J.
Lenis Fenis, 126 Reed Str., 52 J.
Harins Schiggt, 73, 1 M.
Adam Beherlein, 650 S. Hoftheb Str., 2 J.
Lenis Reedish, 386 25. Str., 46 J.

verfanfen will, Jimmer zu miethen wünfcht, ober zu vermiethen hat u. f. w., jehe eine Neine Anzeige in die "Mondwolt".

Der Befle von Allen.

Frau Withelmine König, wohnhaft in Ro. 144, 45. Court, erklärt, daß Dr. Scham (der Massen-Orftor) ihr das Leben gerettet hat, unchdem ein halbes Dukend anderer Dotftoren keinen Erfolg daten. Sie fagt: Ich inder ein Jahr an chronischer Entzündung im Unterscheid und Nuttervorsall seit der Gedurt meines dieren Kindes. Ich hatte Schmerzen im Richen. Ich sied und flählte mich so siehen kauften den kindes. Ich hatte Schmerzen im Kinden und flählte mich so siehen kourte. Date hetzige Krünnte und kinden mich 10 igwach und mude in den Finzen. daß ich kaum gebut sonnte, hatte heftige Kräunde und Schmerzen im Unterleid; mein Wasser brannte mich, meine Füße waren entweder kalt wie Eis oder brannten wie Fener. Ich datte source Kuisfrogen vom Magen, meine Klieder und mein Wagen schwolken schließlich auf und erdolich einer Magen schwolken schließlich auf und erdolich festen fich Rheumatismus und Dropfy in meinem Ror ber fest. Ich war nun unfähig zur Hausarbeit, und alle bon bem halben Duhenb Aerzte. die ich zu Rathe gezo-gen hatte. verschaften mir keine Eriechstenug, sondern im Gegentheil, mein Justand verschliechterte sich von Tag ju Tage; ber Fall murbe von ben Merzien als unheilbar erflart. Wir gaben viel Gelb für die Doftoren und Mebiginen aus, jedoch ohne Erfolg. — Schließlich erfuhr ich durch die Zeitungen und durch einige weiner Freun-dinnen von den mundervollen Auren des Dr. Graham (den Waffer: Istus). Office, Sil South State Str.. (den Baner Derter, Lefter, Sa Souly Sine eine ett. Shicago, und ich elections eine oder de seine Heilung für mich gäbe, odyvar ich alle Hoffnung aufgegeben hatte. Ich dank beute Gott, daß ich dom diesem Bottor hörte, und din glücklich, in dieser Zeitung von der sast wunderdaren Aux Zeugniß adzulegen, die er in meinem Falle bolldracht hat. Nach drei Monaten war ich vollftändig kurirt durch Dr. Erchau. Ich din hente so wohl als je, din seitdem Mutter eines weiteren gesunden Kindes geworden und sichte mich fäufer und gesunder als der meiner Krantskit. Ich derössentlich die beröffentliche die beröffentliche dieses, damit andere Leidende wissen mogen, wo Gilfe ju finben ift, wenn andere Dottoren feinen Erfolg hatten, und bin Willens, irgend Jemandem weitere Auskunft zu geben, der in meiner Wohnung. No. 144 45. Court, borfpricht. Ich bin unfähig, Worte zu finden für meine Daufbarfeit, die ich dem De. Eraham (Wasfer-Dotfor) schulde für die twunderbare Rux, die er an mir vollbrachte, und rathe einem Jeden, ber leibet, wie ich litt, feine wunderbare Behandlung gu gebrauchen und in feiner Office, 363 G. State Str., por aufprechen, um furirt gu werben.

Der Wasser-Doktor (Dr. Graham)

behandelte. wie befannt, seit den lehten 15 Jahren mit größtem Erfolg alle die harindetigen, hoffnungslosen, beackteten und langiädrigen Krantheiten und Leiden bei der lei Geschlechts durch die in Dentschald, sowie dier so bewährte Rethode von Untersuchung des Wassers (Urus).
Sichere hise un glückliche Wiederherstellung garantirt in allen Ledere, Rieren- und Unterleids-Leiden; allen Jerden lei den und Fran enn Krant betten, sowie Muttervorfall, Uniengibarteit, Kreuzweh, schwerz-hafte urverlunklies oder unterhijdte Proepin und allen rowe omniceobrau, untragnourteit sreuzduch, ichmerz-hafte, unregelmäßige ober unterbrückte Begeln und allen droutigen, Brival- und Gelchichfisseiden bei der Les Geschlechtes durch den Gebrauch von feinen

Sieben Lieblings-Medifamenten in denjenigen Krankheiten, wozu sie geeignet und für deren gründliche Kur sie bestimmt sind.

veren grunvange seur sie verstelltet sind.
EF Taufende hiefiger Janeisen befätigen mit Danksangs-Legnissen die vonderbare heiktraft seiner von ihn versonlich zubereiteten Heilutteln, und die saft erstautlichen Auren, die erreicht wurden, nachdem alle Anderen sehlichtungen. Men jeungiagen.

Mei Diese Lieblings-Mebikamente kuriren nur solche Krantheiten, wofür fie einzeln embsohien find, und find allein zu haben, in der

Difice: 363 S. State Str. eine Treppe hoch. Chicago, 311.

Sprechstunden: 11—2 Uhr, Abends 6—8 Mhr, Sonn-ags 11—12 Uhr. Unentgeitliche Consultation.

Erstannliche Thatsachen. Gine lebenbe Beuginergahlt, wie ihr bie Biffenfcaft gu Silfe tam.

An Ale die es angeht: Als ich der fünf Jahren nach Chicago kam, wog ich 140 Plund. Ich nahm febr schwelt an Körherfülle zu, und als ich ein Jahr dier gewohnt hatte. wog ich 185 Phund. Sehees mir noch klar war, daß ich ai schwer und ungeschickt ür ein Geschäft wurde, der jud ich ein Ich auch die Anfeitungsmittel jeder Art. in Killen und Rulvern. Thees und Mildmungen, aber dyne Erfolg, Juleht verfiel ich auf den Kushungerungsplan, wurde aber immer noch ketter. Wein Juhkund war wirftlich schwerte eine der in hab es Anderen ebenfog ginge. Ein Freund ergälte mir von Dr. Senheber, Suite 3. Iapanele Wuiddie der int von Dr. Senheber, Suite 3. Iapanele Wuiddie Grauberhoft. Ich der ich eine Stätzung schien wir der Verläuge der ihre erfläute mir is von Dr. Senheber, Suite 3. Iapanele Wuiddie Wrinde der Frettugt, und beine Erführung schien wir der Verläuge der der ihren werteleiten Berind, zur Betreiung von dieser übermährigen Bürde zu machen. Ich gegab mich sofort ihren mäßigen Würde zu machen. Ich gegab mich sofort ist ernährigen Burde zu machen.



Frau Rittie Jacobs, bor und nach ber Behanblun Frau Kittle Jacobs, dor und nach der Behanblung.
bereits, daß ich nicht nur schlanker wurde, sondern mein
allgemeiner Gefundbeitszustand fich defferte, odwogl ich
mich ichon vorber als gelund betrachtete. Um Ende bes
erfen Monats hatte ich genau 14 Binnd an Röchers
gerocht abgenommen, und nach 3 Monaten um 83
Binnd, worauf der Dottor mir rieth, die Kur einzufiellen, do mein Gewöch meiner Größe enthyreche. Indessen vor in noch drei Hinnd, unaddem die Behandlung aufgehört hatte. Ich wurde oft gefragt, od die Wirkung anhält. Wenn liedenzehn Womate zur Prode genügen, so ist sie d. denn ich dade nicht nur feir Phuld augenommen, sondern wiege logar weniger, als am Ende der Aux. Ich hade keine Halten und mein Freisch ist nicht lose und ichoummig, wie meine Freunde gedacht hatten. Es ist im Gegentheil set und meine Saut ist so gart und rein wie die eines Kiedes.

Fran Rittle Jakobs,

Pr. Ennders Spezialität ist die Behardlung von

Dr. Enyders Svezialität ift die Behandlung von Hett ucht. Bettu äffen. Reumatismus. Impotenz. Nerven. Rieren. Plut und hauftrankbeiten. Die Meditamente find nuter seiner beriohiden Ausstald aus frisen Wurzelu, Kräutern kinden. Blättern und Blüthe ne bereitet, bieselven werden in Uedereinstimmung mit den Ledenszeiselsen angeweiset und bewirten eine schnelle Wiederererheäung der Gelundheit, ohne die Constitution zu sie wieden der berielben zu schaden. Soniutation, in der Office oder der Folken zu schaden. Soniutation, in der Office oder der fletze zu schaden. Soniutation, in der Office oder der fletze zu schaden. Soniutation, in der Christisch an De. Zuhder, Jimmer Ro. 3, 243 S. State Str., Chicago. Eprechfirmben: Au Wochenagen III. Men weite fletze und Verzeichungen und Sonntags 10—1 Uhr. Patienten drießlich des misabios

DR. DE VRIES' SCHUTZ GEGEN KRANKHEIT &

Shicago Trobfen find anerkannt als das ficherhe und beste Mittel gegen Magenfrantheiten. Unverdamitället. Dubpeplia, nerdoje und aligemeine Schudde, Schüttelfroft und Fieber, weidliche Schüdde und alle Auregelmäßigkeiten im Bluthisten.
Chicago Teopier desirbern die Berdan ung greinigen das Blut von der Golfe, machen die Geschlesche rein und vertreiben das Kopfweh, das don ichkechem Blagen herrührt und bewirken einen gefunden Appelit, erwocken die Lebeusgeister und starten das Revonlössen.

gu empfehen.
Preis der Chicago Arobsen: 50 Cts. Neinere Flaschen Areis der Chicago Arobsen: 50 Cts. Neinere Flaschen and \$1.00 größere Flaschen. Fragt Euren Abotheler danach.—Agenten verlangt für Dr. DeBries Familien - Medicinen: Dr. DeBries Chicago Arobsen. Dr. DeBries Eungen-Balfam und Dr. DeBries Ziniment. The De Vores Medicinelo

436 Nord-Clark Straße, Chicago, Jll. N.B. Dr. DeBries ertheut Confultationen fret lieb.3m. mija. 8

FREI.
FIELD'S
Gicherer Tod
bem
Gatarrh.

Jugend Jemand, der au dieser qualvollen
Krantheit leidet, erhält Dolen frei zur
Brode, wenn er in unferer Office bord
brickt, oder es briefin derlangt nid
eine Zesent Briefinarte sir stetour-Brief
einjendet am Field & Hangel. 182 State
Str., Jinnarer 61, Chicago. Il. Euren
garantirt. Agenten berlangt. 12fel88

G. Gramaifer, auf ber Wiener Universität diplomirte Geburis-helferin, giebt über alle Francu- und Rinbertrand-beiten unentgeftlich Austunft. 2017 Gauth Salfteb Str.

Bandwur ut m befeitigt unfehlbat barbt. 83 M. Rietie Britanten. S. Ret. darbt, 83 2B.Ringie Str., nabe Di



Bergnügungs-Begweifer.

Aubitorium-Duffs Operetten-Gefellichaft. McBiders Theater - Aronfons Operetten=

Columbia Theater-Richard Mansfielb. Chicago Opera House — "Bluebeard jr." Grand Opera House — Robert Mantell. Soolens Theater - Rat. G. Goodwin. Saymartet Theater — "A Parlor Mato". Binbfor Theater — "The Paymafter". Eriterion Theater - "Be, Us & Co." Beople's Theater - "Unber the Lash". Jacobs Clark Str. Theater - Corinne. Academy of Music — Kellar. Havlins Theater — Frank Mayo.

Berlangt:, Berlaufe:, Bermiethe: und ahn: liche fleine Angeigen finden burch bie ,,Abendpoft" Die bentbar befte Berbreitung.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite. Gran Rate Rreufer, 282 Cebgwid Str. C. G. Relfon, 334 Oft Divifion Str. Benriche, 56 Clybourn Abe. . 6. Butnam, 249 Clybourn Abe. Remeftore, 128 Willow Str. 6. Chimpfty, 276 Oft North Abe. Remoftore, 365 Oft North Abe. Randers Remaftore, 757 Clobourn Abe. Meinte, 362 Barrabee Str 28. 3. Miester, 587 Sebgwid Str. Paul Bain, 467 &. Divifion Str. €. N. & M. McComb, 635 R. Clart 6tz. Frau H. Beder, 660 Wells St. Barry Mehers, 464 Barrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Str. 29. Berbit, 294 Sebgwid Str. 3. 3. Bolgapfel, 280 Bells Str. M. 28. Fiedlund, 282 Caft Division Str. Comald Apelt, 195 Larrabee Str. &. 3. Matthiefen, 212 Centre Str. 3. B. Charbonnier, 329 garrabee Str m. F. Chorengel, 69 Dat Str. Fred. Beißtwanger, 113 3llinois Str. M. 3immer, 256 D. Divifion Str. Grau Dow, 190 Wells Str. Frau Bater, 211 Mells Str. Grau Balter, 453 Wells Str. S. Seine, 5901/2 92. Clart Str. D. S. Erwig, 403 Clybourn Abe. Soe Thul, 784 Galfteb Str. John Bed, 141 Wells Str. 29. 34. Greedean, 147 Wens Str. M. Sermann. 228 Clarf Str. Gus. Celanber, 214 Daf Str. 6. Zaubert, 667 2Belle Str. Churin & Co., 677 Bens Str. Rewsftore, Ede Wenbell und Martet Str. 3. Berhang, Ede Billow und Larrabee Str. Dr. Rochler, 629 Barrabee Str.

Benry Minge, 116 Dft 18. Gtr. Capf, 334 Oft 22. Gtr. Metosftore, 2329 Wentworth Abe John Dohle, 2559 Wentworth Abe. B. Beterion, 2414 Cottage Grove Min Remoftore, 2131 6. State Str. Birdler, 442 S. Clarf Str. 21. 6. Fleifder, 3505 G. Balfteb Str. Chas. Sellmundt, 2261 Wentworth Abe. B. Comidt, 3637 G. Salfteb Gtr. Fran 6. Bengel, 3150 G. Salfteb Str. Senth Solft, 3100 S. Salfteb Str. Chas. Birt, 4410 G. State Str. Belt, 2921 Archer Mbe. Rewftore, 2508 G. Salfteb Str. 28m. Saufen, 2143 Archer Abe. 3. Enenber, 3902 G. State Str. Pflugrath, 461 D. 31. Str. Beppening, 436 D. 26. Str. Plautich, 2352 Sanober Str. 3. Duffold, 2142 Cottage Grobe Abe. Rlein, 3902 Cottage Grobe Abe. Grant Strob. 2116 Mabafb Abe Thomas 6. Birdler, 2724 State Ste

Bernh. Dorn, 159 25. Blace. Frau DR. Dolan, 2357 State Str.

Rordwefifeite. Sacob Rurt, 821 Milmautee Ave. Newsftore, 1030 Milwaufee Ave. Remiftore, 1050 Milwaufee Ave. 3. Sirichmann, 1110 Milwaufee Ave. Miller, 1178 Milwaufee Abe. Diete, 1700 Milmaufee Ane. John Momuffen, 376 20. Chicago Abe. Chad. Ctein. 418 39. Chicago Abe. 2. Carifon, 231 9t. Migland Wibe. Seurn Braid. 391 92. Mibland Mpe Greb. Dede, 412 M. Mihland Mbe. 6. Gievers, 891 20. Rorth Abe. 8. P. Saufen, 38 W. Ranbolph Str. R. C. Miwerth, 54 W. Ranbolph Str. C. N. B. Retfon, 335 West Indiana Str. Meher, 366 W. Indiana Str. D. G. Browers, 455 28. Indiana Str. C. Beterfen, 1011 California Abe. Geo. 3. Soffmann, 223 Milwaut Abe. Meineftore, 623 Meft Indiana Str. Remaftore, 549 Beft Indiana Str. 3. D'Connor, 251 2B. Mate Gtr. 6. 2. 20ilion, 282 29. Bafe Gtr. 6. Beterjon, 760 29. Bale Gtr.

Endweftfeite. Grau Canth, 55 Canalport Mbe. . Buedfenfdmidt, 10 Canalport IIm. Prau Chert, 162 Canalbort Abe. Ewigart, 776 20. 22. 6tr. Grt. Beifer, 1286 Blue Island Ube. Benner, 1% Blue Island Ave. Mug. Couls, 267 S. Salfted Str. John Blume, 342 S. Balfted Str. Theo. Scholzen, 301 2B. 12, 6tr. Boldnet, 559 20. 12. Str Chrift. Ctart, 30; Blue 38lanb Abe. 3. 6. Laffahn, 151 28. 18. Str. 6. 2. McDermott, 388 El. 14. Str. Frau McBaughtin, 144 29. Harrijon 514 Remattore, 171 6. Galfteb Str. Remaftore, 539 28. 14. Str. D. G. Membrufter, 941 20. 12. 6tt. M. Sod, 292 BB. Harrifon Str. 3. D. Sarichberger, 240 20. Randolph Frau Crowlen, Ede harrifon und Desplaines Gtz. 6. Reinhold, 194 18. Gtr.

308. Munt 755 Lincoln Ave. Rubell, 789 Lincoln Abe. M. Chemmel & Con, 1203 Halfteb Ste. Fran E. G. Harwood, 485 Lincoln Abs. F. G. Egloff, 1227 R. Afhland Abs. E. EB. Cochrane, BE Clybourn Ave. Blate & Co., 816 Lincoln Mue. M. G. Stephan, 1150 Lincoln Mbe.

6. Mhein, 4817 Raffin Str Schiele, 4355 Wentworth Wor Beo. Dunneshagen, 4704 Wentworth Em

Bes. Bobel, Barjaw Abe., nahr Belmont Mie

Stimmen aus dem Bolte. (Für die unter dieser Rubrit stehenden Einsendift die Redaktion nicht verantwortlich.)

> Die Conntageraft-Liga. Chicago, 4. Marz.

(Gingefanbt.)

Rebattion ber Abendpoft. In ber geftrigen Musgabe Ihres Blat: tes ermahnen Gie unter ber Ueberfchrift: "Die Conntagsmuder in Thatigfeit", ber Conntags: Liga, bie fich in ber 14. Warb gebilbet, und unterrichten Ihre Lefer, bag ich als Prafibent berfelben

erwählt worben bin. Un ber Richtigkeit Ihres Berichtes, infofern berfelbe mich als Mitglied und Beamter Diefer Liga berührt, habe ich nichts auszuseben, bennoch bie Ueber= fchrift fiellt mich und ich glaube alle an= bern Mitglieder in ein falfches Licht. Den Ramen "Sonntags=Muder", wie er unter Deutschen verstanden wird, mochte ich auf's Entichiedenfte gurud: weifen! 3ch habe mich biefer Bewegung angeschloffen, weil ich burch eigene Er= fahrung zu ber Heberzeugung gefommen bin, daß ber Menich, wie alle anderen Gefchöpfe, bin und wieber ber Rube bebarf, und obgleich ich perfonlich jest bie nöthige Freiheit von Conntagsarbeit nicht zu entbehren habe, fo halte ich es boch für meine Pflicht, meinen Ginfluß gu Gunften Golder in's Gewicht zu legen, welche gezwungen find, bas Jahr bin= burch täglich zu arbeiten. 3ch bin ftolg barauf, bag Deutsche im Allgemei= nen und in Bezug auf religioje Unichaus ungen als liberale Leute gelten. Muf welche Urt und Weife ber Sonntag gu feiern ift, in ber Rirche, im Umgange mit ber Familie und Freunden zu Saufe, ober im Genuffe ber freien Ratur, vor ben Thoren ber Stadt -, möchte ich ber Entscheidung und Wahl jedem Gingelnen überlaffen, fo lange er fich als anftandi: ger Menfch und vernünftiger Burger betragt. Aber burchaus unnöthige Arbeiten, wie fie von vielen Wefchaftsleuten, wie 3. B. Grocern, Schnittmaaren= und Garderoben-Bandlern ihren Arbeis tern auferlegt werten, follten meiner Un= ficht gemäß an Sonntagen unterbrudt werden. Und bazu rechne ich auch die Arbeit ber Bedienung von Gaften in Trinflotalen, benn auch bas ift Arbeit und wird meiftens von Leuten beforgt, welche mabrend anderer Tage in ber Boche lange und angestrengt arbeiten. Sogar bas Pferd und ber Odije bedürfen ber Rube. Es icheint bennoch in unferer Stadt jest foweit gefommen gu fein und. zwar hauptfächlich burch bie ungeheure Concurreng in manchen Gefchafts: branchen, daß Ruhe, welche dem Thiere nicht verfagt ift, ben Arbeitern gwangs weife entzogen wirb. Die Conntags Ruh-Liga versucht bie burch Umstände herbeigeführte Nothwendigfeit ber Conn= tags-Arbeit burch Ginfluß auf die öffent=

wenn möglich die Unterdrüdung von Beiben. Achtungsvoll Ferdinand C. Gehrte, Bantie Ede Robey Str. und Milwautee Ave.

liche Meinung zu beseitigen, ift aber weit

entfernt, ein fogenanntes Muderthum

gu grunden. Wenn folches ber 3med

ber Bewegung mare, murbe ich ber Aller=

lette fein, ber baran Theil nahme unb

alle anderen mir befannten Gefchafts:

leute, welche fich als Mitglieber ange=

fchloffen, murben ihre Unterftugung gu:

rudgiehen. Arbeitsfflaverei ift gerabe

fo verberblich für bas Emportommen und

greffiven Burgerthums, wie Muderei

und Muderthum und mein Wunsch und

mein Beftreben ift bie Befchrantung und

bie Aufrechterhaltung eines freien pro

Ann. b. Rebattion. Wir glauben Berrn Gehrte fehr gerne, bag feine Abficht eine wohlmeinende ift und im Grunde genommen find wir berfelben Meinung, wie er: daß ber Arbeiter mindestens einen freien Tag in ber Boche haben foll. Warum muß aber diefer freie Tag gerade ein Conntag fein? Ronnten Die Berfo= nen, beren Arbeit am Sonntag unbedingt nothwendig ift, nicht einen andern Tag frei bekommen? Burben alle Menfchen an biejem Tage ausruhen, bann fonnte man am Sountag in fein Theater, in feine Wirthichaft geben, man tonnte mit feiner Gifenbahn fahren, furg aller Ber= fehr mußte ruhen und alle Bergnugungs: Iotale und Wirthschaften müßten geschlof= fen bleiben, mit einem Schlage mare alfo bas erreicht, was die Sonntags: muder feit Langem vergebens anftreben ein vollständiger puritanifcher Conntag. Darin liegt eben bie Gefahr ber Beme: gung, bag Berr Wehrte und andere wohlmeinende Leute von ben Mudern nur vorgeschoben werben, bamit biefe um fo leichter ihre Plane erreichen ton:

Un die Bürger der 22. Bard.

Auf Anregung ber "Berfonal Rights League" und auf Beschluß bes Garfielb Turnvereins fand am Freitag, ben 28. Febr. eine Berfammlung von Burgern ber Bard und Mitgliebern bes obigen Bereins fatt, um einen Bahlflub gu bilben. Als Borfiter murbe John Boning, als Gefretar Chas. Anorr gemahlt. Codann murbe ein Comite von Dreien ermählt, um prattifche Bor= fchlage gur Leitung ber Wahlfam= pagne auszuarbeiten und in ber nächften Berfammlung vorzulegen, und bie Bur: ger ber Warb burch bie Beitungen auf: Buforbern, uns in unferen Beftrebungen ju unterftugen. Gomit ergeht an jeben freifinnigen Burger ber Barb bie Aufforderung, fich uns angufchliegen. Die Aufnahme ift jedem unbescholtenen Bur: ger gestattet, ber sich burch einen Turner legitimiren tann. Fachpolititer und Clan-na-Gaels find ausgeschloffen. Die nächste Berfammlung findet ftatt am Freitag Abend, ben 7. Marg, in Bergners Salle, 58 Clybourn Ave.

* 3wei Schwindler, ble fich für ftabtis iche Steuereinnehmer ausgaben, haben in ben lebten Tagen viele Grunbeigenthumsbefiger ber Befffeite gebrand: fcatt. Die von ben Spigbuben collet: tirten Gelber belaufen fich auf einige bun= bert Dollars und herr Billenfon von 15 Union Str., ber gestern um einige Dollars erleichtert murbe, schöpfte Ber: bacht und melbete bie Sache ber Bolizei. Das Charity-Sofpital.

Das Ro. 81 Wafhington Str. hier: felbst gelegene "Chicago Charity So-spital" hat sich bermagen bewährt, bag ber Bermaltungsrath beffelben, an beffen Spite bie auf bem Felbe ber mertthati= gen Menichenliebe rühmlichft betannten Frau Burrows fteht, befchloffen hat, bas längst zu flein geworbene Bebaube mit einem an ber Dritten Ave. eine fleine Strede nörblich von ber Ban Buren Str. neuguerrichtenben größeren ju vertaufchen. Diejes neue Gebaube foll nicht weniger als fechs Stodwerte enthalten, beffen unterer als Borratheraum bienen und wo möglich noch mit einer Apothete ausgeruftet merben foll. Im zweiten Stod wird die Frei-Rlinif und im brit= ten werben bie Stubirgimmer für folche Mergte, melde bereits ihr Studium ab= folvirt haben, fich aber über bie täglich neu gemachten Fortidritte auf bem Bebiete ber mediginischen Biffenschaft auf bem Laufenben erhalten wollen, Blat finben. Der vierte Ctod foll bie ge= trennten Rrantenfale für mannliche und weibliche Batienten, ber fünfte bie dirurgifche Abtheilung für Danner, Ruche, Sofpital=Argt=Dffice u. f. w. und ber fechfte ben Operationsfaal, bie dirurgifde Abtheilung für Frauen, fo wie die Bimmer ber Angestellten enthal= ten. Außerdem wird ein großer Fahr= ftubl angebracht werben, in welchem ein Rranter, auf feiner Matrage liegend, ichmerglos von unten nach oben trans= portirt werden fann. Man hofft, bas neue Bebaube, für welches bie Blane fcon fertig find, bas aber natürlich aus freiwilligen Beitragen gebaut werben muß, bis jum 1. Geptember fertig gu ftellen und mit fechzig Betten verfeben

Das "Chicago Charity-Sofpital, urfprünglich aus einer Fortbilbungs: fcule für ftrebiame Merate erftanben. fteht jedem Urmen, foweit ber Blat reicht, unentgeltlich offen.

Dn. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN gegen Unverdaulichfeit.

Berbauungefforung geheilt.

Ranfas City, Mo., 23. Juni, 1888. Seit zwei Jahren litt ich an Magenbefchmer-ben und Berbauungeftorungen ; fcließlich wurbe es fo folimm, bag ich, wenn ich etwas Rabrung ju mir genommen hatte, mich baufig er-brechen mußte. Daß ich jest wieber wohl fuble, Appetit habe und leicht verbauen fann, verbanfe ich einzig und allein Dr. August Ronig's bam-

Preis 50 Cents; in affen Apothefen gu haben. THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Männer-Schwäche.

Böllige Bieberherftellung ber Gefundheit und aeichlechtlichen Rüftigfeit, La Calle'iden Maftdarm-Behandlung.

gefchlagen hat. Die La Galle'fae Methode und ihre Borguge. Die La Calle'igie Methode und ihre Vorzuge. Unfere Bräparate heihen Dr. La Salle'sche heilmittel auf Erund ber Thatsache, daß wir die urspringliche Hormel von dem berühnten Arzte biese Namens erhiel-ten unter der Garantie. daß, salls wir hötet die Ein-führung seiner Wehandlung und seiner Heilmittel au-gemessen sieher vollten, dies unter jener Bezeichnung ge-schehen würde. Vor einigen Jahren kam Dr. La Salle auf die Jdee, nervöse und geschecktliche Leiden durch Be-kandlung dom Mastdarm auß zu furtren, indem er sich don derselben salgende Wortheile versprach: 1. Applikation der Mittel direkt am Sis der Krank-heit.

Erfolgreich, wo alles Andere fehl-

Sollten Sie das Aufjaugungsbermögen des Mat-barms bezweifeln, so werden Sie Auflärung finden in Dr. Bobenhammers mit Recht berühnten Werten über biesen Segenstand, sowie in den medizimischen Zeitschrie-ten bieses Landes und Deutschlands, Frankreichs und Englands,

Bas ber gefunde Menfchenverftand fagt. Wan würde einen Menschen für ebenso thöricht er-flären, welcher, um ein Ceschivit am Bein, obet einen gebrochenen Finger zu beiten. Arzneien einnehmen, und nicht die geeigneten Wosspunkt und Salben unmittels dar auf den leibenden Theil gebrauchen wollte. Dur den jenigen. welcher Somentrantheit ober Schwäche zu bei-len bersuchen wollte, ohne die Stelle selbst in Angriff zu nehmen, wie dies durch den Sebrauch von Der. La Calles eleganien und untschällichen "Vo-lus Rewoclies" geschehen kann.



Rrantheiten der Rieren, Blafe und 3hre Behandlung und Deilung ohne Magen-Medizinirung.

Menigeichen: Sanfiges Uriniren, Auffteben bei Racht, um an uriniren, Schwerz ober Brennen beim Lassen bei Wassers, Rachtröpfeln von Urin nachdem bied geschen, Bergrößerung ber Vorstehdrüse. Brightige Rieren-trantzeit. Die entidiebenfte wohlthätige Wirfung wird erzielt, weil man die Beilmittel unmittelbar

am Sig des Leidens abbligtet, too fie fich von großem Ruben erweisen werden. Wenn der Bolus in den Maldarm eingeführt ift. so rubt er unmittelber am Blasenhals. Blasensteine, Wasserjuckt der Beine und Füße. Behanblung. Spezififche Beilmittel für fpezifi.

1. Spezifischer Kurins, bei Schwäge, Ausstülfen, Derzilopien, Küdenichmerzen u. f. w. \$5.00 bei einzelne Schachtel, ber vollständige Kurins mit den Schachtel, ber vollständige Kurins mit den Schachteln auf 3 Monate reichend, \$10.00.

2. Kurius No. II. für Männerschübsäche. Since Schachteln für einstaße oder frijde Falle 26.00; det Schachteln für ichwere und audauernde Falle, det Mönnern über den mittleren Jahren, schwachtel keine bei Mönnern über den mittleren Jahren, schwachtel Keuten u. f. w. \$15.00 für I Monate.

4. Kreenblafern-Kurfus, dei Urin- Wlasen- und Worfteldrügen zu Schachteln 80.0. der Schachteln \$10.00.

4. Kräftigender Kurfus, besohichtigen zu beirachten. Eine Schachteln zu beirachten. Eine Schachteln 310.00, für 3 Monate.

5. Blutreinigungs Kurfus. Stropheln, un-Inomale.
5. **Blutreinigungs : Kurfus.** Strophelu, un-trings Plut u. f. w. Eine Schackel \$5.00; breimonal-de Behandlung ober voller Kurfus \$10.00. Buch mit Jengniffen und Gebrauchsanweifung gratis, Skar schreibe an

Dr. Hans Treskow, 812 Broadway, Rew Dort, R. D.

Photographen.

H. HUEBNER.

Gür nur 2 Dollars ein Dubend beste innere Storefenfter 6 find 2 goll dei 42 fing 2 goll bei 42 fing 3 gol. febr billig. L. F. Tolleg, 328 D. Dibisson Str. Gratis ein gröheres Sx10 in einem practivollen Ju berfaufen: Gin gutes Pferd, Schimmel. 68 Lewis mibofes etc.

Die Hypotheken-Abtheilung der dentschen Abdotatur von Mubens & Most, Jim nier 49—53 No. 163 Nahdolyd Sir. (Metropotitan Bloch, verigit Geld in Deliedigen Nertögen auf bedautei Grundeigenthum zu niedrigen Jinsen und unter den ginstigfen Bedingungen.

Erfie abhotheten fiets zum Verfauf vorwitdig.

Freunden und Befannten gur Nachricht bah mein geliebter Gatte **Friederich Rahtis**, im Alter von 46 Jahren durch einen Unglücksjall zu Tode gekommen ist. Weerdigung bom Trauer-dause, 386 22. Str., Freilag Morgen um 10 Uhr nach Walbheim. Tief betrauert von den hinter-

Dora Rahlfe, Gattin. Seinrich, Emille, Bilhelm, Rinber

Freunden und Berwandten zur Nachricht, daß gler geliebtes Sobuchen Abam Lauce im lier bon 2 Jahren 12 Tagen geftorben ist. Be-digung vom Trauerhaufe, 1685 South haffteb tr., Donnerstag Nachmittags 2 Uhr nach Oat-od. Tief betrauert den den hinterbliedenen henry Benerlein, Bater. Mung Benerlein, geb. Genbram, Mutter

Todes:Mnjeige Frennben und Befaunten die traurige Nachricht das unfer vielgesiebtes Töchterchen Gene Generalte der Von 21/4 Monate gestorben ist. Die Beerdigung sindet am Donnering, den 6. Mätz. Morgens um 10 Uhr dan 20 Aufrauerhagte den 3. Mätz. Morgens um 10 Uhr den 20 Aufrauerhaufe. 449 Austin Abe., aus nach vom Trauervault, Baldbeim fatt. Um ftilles Beileid bitten die betrübten hinter-bliebenen Suftav Mary Eva Glifabeih Mary (Elten, bimis Wilhyn, Altma Mary, Geschwister.

Fair! Fair!

Dom 10. bis 15. März,

National Turn-Verein APOLLO-HALLE,

Ro. 256-262 Blue Asland Mue. Zum Besten des Gymnasiums.

Bur Gintrittsfarten wende man fic an die Ditalieder.

Nord Chicago Schüken-Vark. Das Direktorium obigen Parts ift burch feinen Gefre-

tär und Shahmeister bereit, Angebote auf die Verwals terstelle, auf 1 oder 2 Jahre, auch Restauration, Spiels ftanbe u. f. w. bis aum 15. Mara 1890 entgegengunehmen. Beboch talt bas Direttorium fich bas Recht bor, ein ober alle Angebote ju berwerfen. Certified Cheds ju \$100.00, als Sicherheit betrachtet, muffen, ben Angeboten auf bie Bermalterftelle beiliegenb, jugefcidt merben. J. 28. Labahn, Praf.; 3. 3. Boelter, Bige-Praf.:

Lileson Benjamin Unwälte für Bereinigte Staaten

Str.; 28m. Schmidt, Schagm.,

und ausländifde Batente. Geschäfts-Unterhandlungen streng bertraulich. Es wird beutich gesprochen. Bureau: Zimmer 4 Metropolitan Block. (Ede Randolph und La Salle Str.) 5mzmomifrom2

Deutscher Friedensrichter, M. A. LaBuy, 186 Weft Radison Str., Ede Salfted Str. Telebbon 4045. Ausstellung gesetzlicher Dokumente. Wohnung: Sis Roble Str. 19073m2

JOSEPH STAAB, Reditsconfutent und Rotar,

Zimmer 15, T.B Deardorm Str.

21 jährige Erlahrung in einer hiefigen Abdotahr.
Rhftracts unterhight. Aeftamente, Wolfmachten zc. ausgefertigt und beglaubigt. Nachlaßlachen geregelt. Gebau verleiben auf Krunkeigenthum. Conntags offen von 6m3/m2

0-12 Uhr. Telephon 2878. Schreibt um Circulare.

Die beste Schornsteintabbe in Gebrauch. auchheilung für ichlechte Schornsteine. Nat. Chimney Works,

International Bau:Berein Anternational Handscreen.
Anlagen Geld zu haren, 75 Gents die Aftie dro Wonat, hart \$100 in 6 Jahren. Geld an Mitglieder verborgt zu 3/4 Prozent, dei monatlicher Abdezahlung. Um Auskunft wende man sich an 25fim6 Henrh E. Peo, 445 W. Chicago Ave. Office Stunden: 8 dis 8; außer Sonntags.

Grundeigenthum und Säufer.

Bu bertaufen: Fünfgimmer Brid-haus und Lot mit Barn für brei Pferde. Preis \$1800, 8800 baar, Reft fann 3-4 Jahre fteben belieben ju 7 Prog. Bu ertragen 12 Girfc Etn., nabe Leabitt. Reine Agenten. 5fblios

Ju berfaufen: Bissig; födne 4-Zimmer-Cottages an Lincoln Str., zwiichen 44. und 45. Str. \$50 bis 8100 baar; 810 monatiich. T. AB. Boske, Eigenthümer, 2859 Emerald Abe.

Bu bertaufen ober ju bermiethen: Gin Sans. 4915 Au berkaufen: Neue 2-stöd. Brid Flats an Weft Su-perior Str.; Preis \$2500. S. McAuister, Bestier, 201 Babash Ave.

Bu berkaufen: Auf monatliche Zahlungen in Lake Biew, zwei feine Saufer, arrangirt für zweißlats jedes; alle modernen Bequemlichkeiten; in feiner Lage; die Rente don einem flat wird die Interessen bezahlen. Warren Springer, 207 Canal Str. Au verkausen oder zu verkauschen: Kultivirte Farmin Indiana; 1200 Acter in Rebraska. E. Me Ims. 1787 Milwausee Ave. 1011mt4

\$300 und aufwärts, für Lotten, Front an Western u. Essen Wes. Lotten am Humbold Bouled., 25.200 37-800. Seitenstragen 183-000. — Guster bon 1800 und aufwärts. Leichte Jahlungen. Berleibe Geld ju 6 Progent. Office Sonntags offen. G. Met us. 1787 Wilwauster Age.

Befdaftsgelegenheiten.

Bu verkaufen: Gine Abend- und Sonntags-Morgen-geitung-Route an der Weftjeite. D. Daß, 321 S. Clark Str. Bu bertaufen: Ein feiner Butder Shop wegen amet Gefcaften. 859 W. Taplor Str. mibofr? Bu vertaufen: Ein Schuhihop, billig, wegen Tobes. fall. 2529 Archer Abe., Wittwe Aurfen. mobimilo Bu vertaufen: Grocery Store; quie Lage. Ursache, andere Geschäfte an der Saud. Nachantragen 1257 Welgington Str., Cate Seminary, Lafe Biew 4m35t10

Bu verkaufen: Ein gutindblittes Boarbingshaus non 16 Zimmern, voll von gutgabienden Boarders, billig wegen Krantheit. Off, unter O. 95 .Abendpoft". bimis Bu bertaufen: Bader-, Cigarren- und Candy Store. 428 Larrabee Str. 25feb2mi

Rauf- und Bertaufs - Angebote. Ru verkausen: 75 Show Cases, alle Sorten. billig. 110 Sigel Str., Nordseite. bl. mais

Berlangt: Leute, die an Magenübeln leiden, sofiten dei J. Walther, Apothefer, No. 58? S. Halfted Strage, Edicago, vorsprechen oder nach dem Buche über dro-mische Unverdaulischeit, ihre Urlachen und Behandlung schlieben Zahlreiche Zeugnisse über ersotzte Auren. Frei für Jedermann. Bu berkaufen: Eine Rifte mit vollständigen Stair-builder Tools, 126 Hubson Ave. bimilo Billiger Ausberfauf in Stiefeln. Schuben. Stippers und Rubbers. wegen Geschäftsausgabe. Anabenstiefel, 1 bis 5, \$1; 8 bis 11, 75c; 11 bis 13, 85c, 415 AD. Chicago Ape. Gine gebildete ungarische Wittwe sucht die Befann:-schoff eines älteren wohlhabenden Wannes. spricht auch etwas Deutsch. Briefe nehlt Photographien find exbe-ten unter S. 14 "Abendpost". midas

Marnung. Hermit zur Radrickt. daß ich für die Schulden meiner Frau in Hufunft nicht mehr verant-nerklich bin. Suftav Bleebforn, 287 Canalport Ave. dinidol0 Die "Abendyoft" hat 40 Ungeige:Au: nahmeftellen, welche durch das Telephon mit der hamptoffice in Berbindung fichen.

Aleine Anzeigen.

1 Cent das Wort für alle Raufs. und Ber-taufsangebote, Bermiethe und annliche lleine Angeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Tifchler an Counter- und Store-Figtures.

Berlangt: Ein fraftiger bentscher Junge in der Rach-barichaft, der bei feinen Eltern wohnt, um das Geschäft zu erlernen. Arzt & Co., Apotheter. 420 26. Str. 2 Berlangt: Ein junger Mann. Zu erfragen heute Abend ober morgen fruh. 34 Francisco Str., zwijchen Balnut und Late. 2

Berlaugt: Gin Bügler an Gofen. 78 Orchard Str. Berlangt: Ein lediger Mann für Saloonarbeit. 96 Berlangt: Ein Mann, willig zu arbeiten für kleines Gehalt während der ersten Zeit, muß Englisch können. Moore, Zimmer 518, Rohal Inf. Building.

Berlangt: 25 Mann um an Eis zu arbeiten und ein unger, lebiger Mann für Buchführung und Colleftio-ien. A. Hahn, 529 S. Wood Str. dim10 Berlangt: Ein junger Mann von 17—18 Jahren. Sy. Ihrens, 488 S. Halited Str. bimilo Berlangt: Agenten, 315 2 Chicago Ave. 28f1me Berlangt: Agenten für die Prudential Infurance o. Gute Bebingungen. 108 Quinch Str., nabe La

Berlangt: Ein guter Bastet ber auch bas Abbügeln versteht und drei Handmädchen an Shöpröden. Guter Sohn. 77 Wade Str., zwischen Roble und Augusta Str. mo.di.mis Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen von 16—17 Jahren für leichte Sausarbeit in einer kleinen Familie. 256 Lincoln Ave. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit. 299

Berlangt: Eine orbentliche junge Wittwe ober Frau, welche Housarbeit berrichten kann, bei einem Wittwer ohne Kinder. Abresse B. 20 "Abendpost". midol Berlangt: Gin Kindermädchen, von 12—14 Jahren, für ein Kind. 130 R. Clart Str. Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit, fleine Familie und gute Deimath. 550 B. Ma-

Berlangt: Ein gutes beutsches Madchen für eine kleine Familie. 64 Wieland Str. mibo3 Berlangt: Gin beutsches Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 318 Rorth Abe.

Berlangt: Ein gutes Mädchen, bas waschen und bü-gein kann. 475 Asbland Ave., zwischen 12. und Aaplor Str. mido2

Berlangt: Stellungen offen für Madchen in guten Familien. \$3.50 bis \$5.00. Mrs. Dee, 3539 Cottage Grobe Abe. Abends offen. midofra Berlangt: Stellungen offen für 15 gute Dienstmädden. Allgemeine Hausarbeit. Rachaufragen 182 State Str., Koom 43.

Berlangt: Ein gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. Nachzufragen 157 G. Daflen Ave. bimilo Berlangt: Für kleine Familie ein junges Mäbchen 14 bis 15 Jahre alt, jur Stütze der Hausfrau. 1570 Lit Ave. obenauf. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit (Rein tochen). Suter Lohn. 192 Conore Str., nahe Abams Str.

Berlangt: Ein gutes beutsches Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. 285 Mohawk Str., 2. Flur. bimil0 Berlangt: Gin Dabden gur Gilfe ber Sausfrau, 103 Rorth Abe. bimilo Berlangt: Gin ftartes Madden für allgemeine Saus-arbeit; \$21/2 bie Woche. 488 R. Clart Str. bimi10 Berlangt: Ein älteres, zuverläffiges beutsches Mädchen, welches waschen und dügeln kann. Zu erfragen 178 Clybourn Ave.

Berlangt: Zwei Maschinenmäden und zwei zum Finishen an guten Shoproden. 86 Evergreen Ave.
bimibfrsalo Berlangt: Sute deutsche Mädchen für beste Nordseit Familien. Ladies Exchange und Emplohment Bureau 898 N. Clark Str. mo, di, mi, d

Berlangt: Cofort Röchinnen, Mabden für allgemeine Dausarbeit, zweite Mädchen und Rinbermädchen; Bläte und hobe Löhne an der Südseite bei Frau Ge 2837 Wabash Ave. modimid Berlangt: Sofort, 25 Mäbchen für allgemeine Saus-arbeit. 15 Mäbchen für zweite Urbeit, 10 Kindermäbchen beste Pidige und bobe Löhne bei Frau G. Weiser. 2560 Cottage Grobe Ave.

Stellungen fuchen: Danner.

Gesucht: Ein junger, frisch eingewanderter Mann wünscht das Butchergeschäft zu erlernen. August Good, No. 1 Ward Court. midofra Gefucht: Gin Mann, ber Englifd und Deutsch fore-den tann, sucht Arbeit in Libert ober bergl. Geft. Gefucht: Ein junger Deutscher, einige Monate im Lande, 22 Jahre alt, hätte Lust die Cale Bäckerei zu er-lernen. Abresse, 2. 80 "Abendpost". midosta

Gesucht: Ein fraftiger, gutgeschulter Junge von 16 Jahren, wünscht einen Plat wo er die Fresco-Malerei gründlich erlernt. Abr. 2. 68 "Abendpost". Gefuct: Ein ällticher, alleinstehender zuberläffiger Mann sucht Stellung im Saloon. Bescheidene Unsprüche. Abr., Dt. 81 "Abendpost". mibos Gesucht: Ein Junge sucht Stellung in einer Office. T. Neubauer, 941 W. Spaulding Ave. mido2 Gefucht: Ein starker Junge von 16 Jahren wünscht das Dessinggeschäft gründlich zu erlernen. Abresse: 3 160, "Abendpost".

Stellungen fuchen: Frauen.

Gesucht: Familienwäsche wird in's Haus genommen und sauber und billig besorgt. Schmidt, 150 Cornelia Str. Sesucht: Famisien-Wasche wird ins Haus genommen und gut und billig besorgt. 136 Mohamt Str. famodimi10

Bu vermiethen: Ein Theil eines hellen Basements, vaffend für Tinner, Locksmith, Painter 2c., billig. 272 R. Clark Str., Basement. midos Bu bermiethen: Ein möblirtes Schlafzimmer. 150 D. huron Str. 3

Bu bermiethen: Ein schön möblirtes Zimmer an ei-nen Herrn ober Dame. 570 Wells Str. 3 Gefucht: Butes Logis für ein gehn Monate altes finb. 209 3. Abe.

Bwei anftanbige Leute tonnen ein Zimmer, mit ober ohne Boarb befommen. 498 Gebgwid Str. 3 3wei Boarbers verlangt bei einer deutschen Wittme I Burling Str. 4mglwlo Berlangt: Zwei Boarders; 31/2 Dollars wochentlich. 496 2B. 14. Str., unten. 4m31w10

Berichiedenes.

Aufgevaßt. Safe Diew und Nordseite. 120—1500 zu verleihen auf Möbet. Bianos, Pierde, Wagen und allen Arten von Einrichtungen ze. und aller Arten einstellen Aufen niedrig fein Aufsenthalt; 1—12 Monate Zeit. Eigenthum nicht fortgenommen. Annäckablungen noch Belieben, ehrliche Behavblung; im Falle Ihr Milethen von anderen Leuten habt, nehmen wir sie anf und erneuern sie. Lake Wiew Lann 63. 631 Lincoln Ave., 181 Shessield Noc., nahe Diversey, und Wil Chhourn Ave. (Deering). heim für Damen. die ihre Riederfunft erwarteff; Kath und hüffe in allen Frauenangelegenheiten. Babes ababitet. Setrenzift Berefhviezenheit zugesichert. Frau Dr. Schwarz, 371 S. halfied Etr.

Ranface & Bloomington PaffagierSug.

Ranface & Bortingfield Cryreg.

Ranface & Gilman Raffagier-Sug.

Ranface & Gilman Raffagier-Sug.

Ranface & Gilman Raffagier-Sug.

Rodford, Dubuque & Gioug City

Cioug Halls Chuellaug.

Rodford.

Lubuque & Gioug City

Cyreg.

Raffix Coall Cyreg.

Rafford & Freehort Cyreg.

Rodford & Freehort Cyreg.

Toamfag Raft mr bis Dubuque.

Lidglich, ausgennmen Countags. Deutsche Filzschube und Pantoffeln jur häuslichen Bequemlichteit, sabriert und hält vorräthig. A. Zim-mermann, 226 Cipbourn Ave.

Die ,, Big Fone" Moute.

und Benter ... 10.30 R * 6.30 N Ranfas City, St. Joseph, Athilion 10.30 R * 6.30 N timble of the control of the

Affinois Central-Gifenbahn.

werden.

Rüge Wheater Andruck Andruck

Süge berlassen das Depot und fommen au im Wabalh Lepot, Dearborn Station. Ticket-Offices: 109 Clark Etr., Kalmer House und Erand Sacrific Hotel. Abglicke Jüge. Holour Copten Andunst Detroit, New York. Bolton Coptes 2,00 % 10.15 N Betroit, New York. Bolton Cimited 8,00 % 10.15 N

\$60,000 aus unserer Tasche in die Ihrige.

Unser unperaleichliches Unerbieten eines Rabatts von 20 Prozent wird jest in bedeutend weiteren Kreisen gewürdigt, als vor wenigen Wochen, und zwar aus keinem anderen Grunde, als weil die Ceute gefunden haben, daß daffelbe eine ehrliche und reelle Offerte ift, jett zu kaufen und dadurch Geld zu sparen.

Es ift augenscheinlich, daß mährend dieses Verkaufs \$60,000 oder mehr in verschiedenen Beträgen unter die Käufer vertheilt werden. Jedes Departement verdient Aufmerksamkeit.

Unfer gewöhnlicher großer und ausgemählter Borrath von Angugen, lebers giebern, Ulfters und Uebergiebern mit Belgbejas - jest mit 20 Brogent Rabatt.

Unjuge mit langen und furgen Sofen, Uebergieher und Jaden, 20 Progent billiger als bie fruberen niebrigen Breife.

Muf Beftellung. hunderte von Studen importirter und einheimifder Bollenftoffe, um nach Dag in unferer beiten Urt bei einer Erfparnig von 20 Prozent fur Gie gu

Reine beffer. Der frubere Breis mar gewöhnlich \$1 billiger als bei anberen Sandlern und jest geben noch 20 Prozent ab.

Alle Arten. Seidenhüte, Derbyhüte, Mügen, und ein großes Lager Reuheiten für Rinber - 20 Brogent billiger.

Wanamaker & Brown,

State und 21dams Str.

STERLING FURNITURE CO.

267 Beft Madifon Str., amijden Morgan und Cangamon Str

\$100,000 Möbel : Lager \$100,000

für Baar oder wöchentliche und monatliche Abzahlungen. Ohne Sicherheit! Schlaßimmer=Sets, \$13-\$200 | Parlor=Sets, = - \$20-\$200

Brüsseler Teppiche, - 80c yd Kochöfen, - - - - \$7.50 Ingrain-Teppiche, - - 35c yd Stüble, - - - - - 25c Delluch-Teppiche, - - - 15c yd | foldingbetten, - - - \$9.00

Alle Saushaltungsgegenftande ju verhaltnigmäßig ebenjo niedrigen Preifen. Eine Ungahl "Misfit Carpets" gu Ihren eigenen Preisen.

STERLING FURNITURE CO., GEO. S. POPPERS, Eigenthümer,

Eisenbahn = Fahrpläne.

Chicago, Mod 3sland & Pacific-Bahn.

Chicago, Noc Island & Bacific Bahn.
Dehot Ede Ban Buren und Sherman Str. Aides
Offices: 104 Start Gr., Reues Opernhaus Gebäude.
Jüge.
Jünois und Jova Expres. + 8.15 B + 7.25 R
Beoria Expres. + 1.00 R + 1.25 R
Specia Chicago Balls und
Datota Chypres. + 1.00 R 1.25 R
Dinneaholis, St. Paul & Council
Buffs Expres. - 1.00 R 1.25 R
Anglas City, Seabenworth, Denser Solorabo Springs & Wheelo Buille Expres.

A 100 P.

Ranias Eith. Readenmorth. Denber. Colorabosprings Eynchlosofid Befitivite Expres.

E. Hofedh, Attailou. Colorado Springs. Denber as Pueblo Simited Befitivite Expres.

Council Bluffs & Omada Golid Rimited Befitivite Expres.

Solitet Accommodation.

3.20 P.

Chicago & Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices: No. 200—208 Clark Str., an ber Western Abe. Station, Ede Kinzie und Oasleh Str., und am Depot, Ede Wells und Kinzie Str.

Council Bluffs, Omaha, Denber, Lincoln, Giour City und Orten an der Pacific Rufte. on der Pacific seur.
Office hills und Whoming.
St. Paul, Minneapolis, Duluth, j Ahland und Radsion.
Suron, Aberdeen, Winona, und Suron, Aberdeen, Winona, und

Debot: Cde Harvin St. und Pijth Am. Stabt-Licked (1fice: 20.8 Clark Straße.
Hage nach St. Paul und Minneadolis oerlaßen Chi-cago um '5.00 N. und '10.45 N.; Chippeva Falls und Cau Claire, †8.00 N. '5.00N.; '10.45 N.; Ahlond, Dulith und Kate Superior, '5.00 N. †10.45 N.; Mante-la, Hond de Chipcior, '5.00 N. †10.45 N.; Wante-la, Hond de Chipcior, '5.00 N. †3.00 N. (*3.00 N. *10.45 N.; Wurlington Kaflagier, *4.35 N. 'Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonatags. Blabifon und Arams Sie.

Salesburg und Streafor. † 8.45 B † 6.50 p.

koefferd und Dubuque. † 8.45 B * 2.35 p.

koufferd und Dubuque. † 8.45 B * 2.35 p.

koufferd und Dubuque. † 8.45 B * 2.35 p.

koufferd und Bluffs. Genellyug. * 7.00 p.

koeffe und Rochford. † 4.30 p. † 10.35 p.

koeffe und Bendota. † 4.30 p. † 10.35 p.

komaha und Dendota. † 5.40 p. * 9.00 p.

kanisa Eine. Et. 30 p. ph. und tich. † 5.50 p. * 9.15 p.

dannibal Galveston und Texas.

dannibal Galveston und Texas.

Dom Dennthlvania Depot. Madijon und Canal Str.
Aidet-Offices: as Clart Str., Palmer Donfe u. Grand
Bacific Potel.
Jüge geben:
Nach New York.
Palitäbelbig,
Baltimore.
Maltimore.

Süge fommen an und verlassen Christopo su Dearbord Siection. Sie Kolf und Dearborn Str. Liefet-Office 1109 Clarf Str.
Ct. Leuis, Peoria u. Teras Sypreh. † 8.25 B. 1 6.30 P. Ranhas Cith. Peoria u. Teras Gypreh. † 8.25 B. 1 6.30 P. Ranhas Cith. Peoria u. Springfield. 2 2.30 R. 1.30 P. C. Cunita. Revira delibibiled Gyp. 9.00 P. 7.15 P. Culter Park u. Cffey Accom. 4.30 P. 9.40 D.

Baltimore: und Chia-Cifendaha.

Debots: Late Front. Juh von Monroe Strafe und Juh
der 22. Strafe. Licke-Offices: 183 Stort Strafe und
Palmer Joule.

Life Strafe.

Life St

(15. Fortfehung.)

Tula umichlang bie Mutter. Es that ihrem wunden Bergen wohl, ihn preifen gu boren, wenugleich fie Ernbes von ibm erfahren. Gie hatte es verftanben, ben Schein ber Unbefangenheit gu bewahren, fobalb pon ihrem Gatten bie Rebe mar Sie munte nun, ba bie Mutter etmas argwöhnte, mit boppelter Borficht auf fich

Dagu leiftete ihr benn auch bie Mn: funft Gretens mit Richard erfreuliche Stirbe.

Dan bettete bie liebe Patientin ein in bas fconfte, fonnigfte Bimmer bes Saufes. Mama Uffmer, Die mit Sanb an= gelegt, tam fpater mit verweinten Mugen in's Speifegimmer binab.

"Gie ift erichredenb veranbert. Bir haben fie ftets für reiglos gehalten, weißt Du noch, Enla? Ber fie jest feben tonnte! Schneemeiß liegt fie ba, mit fdmalen Bangen und großen, bilbico: nen Mugen, Die fo flagend bliden, als grame fie fich über etwas, bas fie nicht fagen will. Und ihr Saar liegt in lau: ter Ringelloden auf bem Riffen und glangt rothgolb."

Sagte fie etwas, Mama? Beig fie, bag ich bier bin?"

Richts fagte fie. Mis ich fie fußte, ftrich fie leife mit ihrer Sand über bie Deine. Gesprochen hat fie bis jest nur mit Richarb. Gie hat gu ihm offenbar ein unaussprechliches Bertrauen. Die Barterin fagt, ibr Buftanb verfchlimmere fich, febalb er auf turge Beit bas Bimmer

"Er bleibt alfo bei ibr?" Co lange es nur irgend angeht! Er pflegt fie mit mit bingebender Mus-

Und bas that er wirklich. Richard Ullmer hatte in ber Rrantenftube Gres tens feine innere Rube wiedergefunden, bie er lange entbehrt. Doch ichmergten bie Bunben, bie ihm gefchlagen worden waren, aber es lag in ihm ein folder Grab von hartnädiger Willenstraft, bag er mit ihr bie Stimme bes Empfinbens junt Gd veigen zwang.

Und ichweigen mußte fie, bie Stimme, bie ihm in fcmerglicher Rlage ben Ramen Serthas ausiprach.

In Gretens hilflofer Dabe murbe ihm wohler. Sier war er an feinem Blat. Er liebte feinen Beruf und fand fein Glud in iben. Es gab noch viel für ibn gu thun, und bier bot fich ihm ein bant: barer Begenftanb. Und welchen Frieden verbreitete bas leibende Dabchen rings: um! Und wie lentfam mar fie, wie ftill ergeben einem jeben feiner Borte. Da= bei lag eine Trauer, ein Schmerzvolles auf ihrem bleichen, in ber Rrantheit feltfam verschönten Besichtchen, bie ibn be-

Gr hatte es mabrent ber gangen Beitbauer im Rrantenhaufe beobachtet und gehofft, baß es fich in ber behaglichen Umgebung lieber Menfchen verlieren murbe. Bu feiner Entfaufdung wich and auf bem Gute ber Musbrud nicht und Richard begann fich ernftlich barüber

Benn Gie einmal gang frifch finb, Gretchen, bann will ich etwas mit Ihnen befprechen, was ich fcon lange mit mir berumtrage," jagte er, fich über fie beugenb und ihr vertraulich in bie Mugen

Das Dabden eridrat. Ram es bod endlich - bas Schredliche, bas fie befürchtete und um bas fie batte fterben wollen. Bollte er ihr ben Ramen ber Berbanten nennen und von feiner Liebe au ihr fprechen! Es mar etwas in ihrer Seele, bas aufschrie bei bem Gebanten. Ich, wenn fie boch batte fterben tonnen! Sie hatte es febelichft bom Simmel er: fleht, in jener Stunde, ba bie Chirurgen gu ihr eintraten. Und es war boch an: bers geworben. Mit fo ftolgen, froben Befichtern hatte man ihr fpater von bem gindlichen Berlauf bes Gangen ergabit und bann mar ihre Mutter getommen, bie Urme, bie wenig Freude jemals an ihrem miggeftalteten Rinbe hatte haben tonnen - und batte Bludsthranen an ihrem Lager fnicenb geweint.

Und fpater - er! Er mar gogernb nach ber Mutter eingetreten und batte mit einem leifen "Darf ich. Gretchen?" ibre Stirne mit feinen Lippen berührt. Mub bei feinem Ruffe burdhaudte fie pon neuem ber eine einzige, beiße Bunfch: Sterben, ach, fterben! Bas follte fie benu mit bem Leben, ba mit ihm nur Bochen und Monate und Sabre ber Bludlofigfeit entfteben mußte. Fühlte fie es boch täglich, wie ihr einziges Glud in Richard Ullmers Dabe bestand. Und wenn fie gesundete und er fie verlieg, um ju ber Anbern gu geben - mas folite fie bann mit ihrem Leben noch beginnen? Und biefe Andere! D, wie Grete biefe Unbere hafte! Und von ihr wollte er enblich mit ihr reben. Das bebeuteten ficherlich feine Borte. D, wie qualvoll für fie. Aber mas half's. Gie mußte fich gewärtig fein, ihn über turg ober lang berzugeben - es war beshalb gut, baß fie fich ichon jest baran gewöhnte, ben anderen Ramen mit bem feinen gu boren.

"Bas follen Gie mir fagen, herr Doctor ?"

"Ich will Gie fchelten!"

Sie lachelte ein wenig und ber Meine Seufger tam mit faft gartlichem Mus: brud von ihren Lippen. "Ja, es ift ernfthaft, Fraulein Gret: den. 3ch bin nicht zufrieben mit

"Sagen Sie bas nicht!" "Ich muß es Ihnen enblich fagen, fouft geht bas fo weiter, Tag für Tag, und bie richtige Genefung bleibt aus. Sie fab ihn mit großen Mugen fra: genb an.

Gr fchob einen Stubl an ihr Bett unb nabm barauf Blat. Bollen Gie mir offen und ehrlich

Rebe fteben, Grete ?" Benn ich tann. Bar es nicht Ihr eigener, inniger

Bunfd, geheilt ju merben ?" Sie neigte bejahenb ben Ropf. Run benn. Beshalb alfo leben Sie Abreife in das Dans Lula's geführt, wo fie vor Tula — bem Satten eine Abbitte zu leisten entschlossen war. Sie habe Tula nicht angetrossen, und Kurt habe ihr in höflicher, aber entschiedener Art gedankt und von ihrem Anerbieten — bod nun nachtäglich die ganze Wahrheit ohne Rucksicht auf sie — zu bekennen, Gebrauch zu machen, abgelehnt. Er fo energielos babin, chne uns mit ber Zur tapfer voran ju belfen!"

Sie fdwieg und fentte ben Blid. "Bas foll ich thun, herr Doctor?" Sie follen von Ihrem früheren Be-fen etwas in die Bagichale legen, etwas Ruth und Kraft, etwas Beharrlichkeit und Entichloffenheit. Sind Sie benn nicht mehr ber gute belfenbe Ramerab, ber Sie vorbem maren? Aber Grets den! Liebes Gretchen! Thranen? D - bas wollte ich nicht! Seben Sie - ich barf Sie boch nicht ichelten -Sie fleines verwöhntes Rinb. Go jest lächeln Gie ja wieber - Gott fei

"36 bin ichlecht und unbantbar, ich "Und haglich und alt und rechthabe: rifch und - na - mas benn noch

Mues ?" "Gie verziehen mich wirflich!" Er faßte und hielt ihre Sanb.

"Das ift mahr," gab er gu, "aber nicht ich allein, wir alle find gludlich, Sie wieder fo meit gefund gu haben. Apropos - ich foll von Tula bestellen baß fie gu Ihnen tommen möchte. Darf "D ja - bitte!"

"Das ift ber erfte gcoße Freuben: fdimmer, ben ich auf Ihrem Geficht febe." fagte Richard lächelnb, "ich werbe meine Schwester rajd ichiden, bamit er

Er ging raich in ben Garten binab, mo er Tula gu finben hoffte, fand fie je: toch nicht. "Tula!" Er rief ihren Namen burch bie unteren Raume und ftatt ihrer, tam

ibm Dama Udmer mit verwirrtem Mus:

"Sie ift nicht ba, Richard. Ich wollte gerabe gu Dir herauftommen und Dich rufen. Tula hat einen Brief befommen mit einem ausländischen Stempel. Das Stubenmabchen brachte ihn ihr in's Wohnzimmer. 3ch munberte mich über ben Stempel und fragte, ohne vom Gil: berfdrant, ben ich orbnete, aufzuseben, wer ihr vom Austand fcreibe. Erft antwortete fie nicht, fo vertieft mar fie im lefen, und ploglich fchrie fie auf ich weiß nicht, ob aus Schmerg ober aus Freude - jo feltjam flang es, und ebe

zugelaufen." "Saft Du nicht fofort nachgeschickt?" , Nein. Es lag boch etwas in ihrem Beficht, mas nicht nach Schmerz ausfah. 3d bin nicht in Angft um fie, nur ver: blufft. - Geit einigen Tagen ichon mar mir's unbehaglich - es wird boch nicht etwa mit Rurt etwas gegeben haben ? In unferer Gorge um Grete vernach: läffigen wir ein wenig bas eigene Rinb."

ich fie ausfragen tonnte, mar fie auf unb

bavon, nach ber Richtung bes Balbes

"Ich will fie fuchen geben." Soll ich ingwijchen gu Grete bin=

Er nidte bejabend, ergriff, burch ben Rorribor ichreitenb, feinen hut und ichling ben Beg jum Balbe ein.

Er hatte fich über Tula im Geheimen Sorge gemacht. Ihr leibenbes Mus: feben gunachft, bann ihr ftilles Musharren auf bem Bute ohne ihren Gatten hatte ibm gu benten gegeben. Richarb hatte Rarl Maltow feit ber heftigen Er= tlarung Bertha betreffend nicht wieber= gefehen, und bie beharrliche beleibigte Burudhaltung, bie biefer ihm gegenüber bewahrte, zwang ibm unter allen Um= ftanben Achtung ab. Er fannte Rurt nicht von ber ernften Geite, und es berührte ihn wohlthuend, bag er feiner Sandlung fo eifern bie Stange hielt. Wenn Tula teiner Zwiftigfeiten megen etwa von ihm gegangen war, fo ware bas mehr benn bebauerlich, und es war gerathen, ihr ju Gunften Rurts gugu-iprechen. Richard befchlog, es gu thun. Er war weit in ben Balb bineingegan: gen, bevor er fie fand, und enblich er= ipahte er ein Frauentleib in ben Be-

buichen. Mit ben Sanben theilte er auf bem Bege muchs, und beugte for=

ichenb, fpabenb ben Raden. "Tula!" Es erfolgte feine Antwort, aber bas Rleib fdimmerte boch fichtbar von weitem gu ibm. Richard eilte gur Stelle und trat, von rudlings fommenb. auf bie gebengt figenbe Geftalt feiner Schwester gu. Beinte fie? Lachte fie? Bas bedeutete ber gebeugte blonbe Ropf?

Rinb - Tula!" Bei Rennung ihres Ramens fubr bie fleine Frau gufammen und hob ben Ropf. Richard blidte in ein thranengebabetes Gefichtchen.

"Du, Bruber - ach, Gott fei Dant!"

"Bas ift gefchehen, Tula?" Da - Du follft es lefen. Bergeih' baß ich trube Erinnerungen meden muß, aber ber Inhalt gebort mir gur freien Benutung unb - Dich geht bie Gache

Richard hatte ber Schwester bas Schrei: ben aus ber Sand genommen, folug es auseinander und fuchte bie Unterfcrift. Mis er fie gelefen, fuhr er leicht gufam: men: Bertha Dallrobe, ftand in großen

Strichen zu lefen. Bon ibr alfo! Und an feine Schwes fter, an bie Frau, bie fie getaufcht. Gine Anwaudlung von Bibermillen übertam ibn. Er wollte nicht lefen. Und boch - boch blieben feine Mugen an bem Schreiben haften und je meiter er tam, um fo tiefer padten ibn bie Borte, bie bort ftanben. In abgeriffenen Gaben erfaßte er ben Inhalt querft. "Mehrere Tage gereift", las er, "bann von auf= bringlichen Befuchen verhindert gewejen - aber bie nachträgliche Reue - Rurt Maltow zu einer Sache bewogen gu ha= ben, die für ihn, ben Ghrenmann, be: muthigend werben mußte - bie Grinnes rung an feine ftets ritterliche Saltung fein Schweigen felbft ihr - Tula gegenüber - und Tula's Gute und Freunds icaft - fie fei, nachbem fie bas Saus Dalfow verlaffen, eine Rafenbe gemefen - bie leibenfchaftliche Liebe betenne es Tula offen - bie leibenschaft: liche Liebe zu Richard habe fie fitr alle anderen Empfindungen und Rudfichten ftumpf gemacht und bann babe fie von Rurt einen falfchen Gib verlangt - weil ihr an ber Mchtung Richards Alles gele: gen. Und fpater - als bas Alles nichts gefruchtet, als fie gewartet und gewartet auf ein Bort von bem Geliebten und bie: fes ausgeblieben mar, ba mar bie Ent: nüchterung über fle getommen und bie Scham - mit einer Luge gefampft gu haben und bie Scham brachte bie Reue,

bie fie benn auch am Abend por ihrer

Abreife in bas Saus Tula's geführt, mo

habe noch nie eine Dame tompromittirt er habe fich ihr gur Bertheibigung ihrer Ehre angetragen — er gebente von bem Gefagten nicht abzugeben, trobbem bie Folgen ber gangen Sache für ihn bie

Betrübteften geweseit. Sie aber fei tief erfcuttert von ber Tragmeite bes Gefchehenen und fie icheue es nicht, wie ichwer es ihr auch antante, biermit bas volle Gettanbnig abzulegen von Mllem, was in ihrem Leben gemejen und biefes Geftanbnig in bie reinen Sanbe Tula's gu legen - unb fpater viel fpater vielleicht etwas Theilnahme und ein gutiges Unbenten gu ermeden für Gine, ber bas Leben menig Frobes gebracht und bie fortan in ber Runft einigen Eroft gu fuchen haben murbe. Das Folgenbe fei bie Gefcichte ihrer Betanntichaft mit Rurt. Daß fie es hier nieberguichreiben fich zwänge - bas -Tula moge es ihr glauben - tofte fie bie hartefte, fcmerglichfte lleberwindung, beren ein Beib fahig fei, und wenn fie in ihrem Dafein an Jemanben gefündigt, fo buge fie bas in biefer Stunbe, ba Tulas Mugen biefe Borte lajen, taufenb: fach ab. Gines noch zum Schlug. Bas Rurt Maltow anbeirafe, fo fei es ihre Bflicht, zu gefteben, bag er, mas nach bem Früheren zu repariren gewesen fei, ritterlich für fie geihan, und wenn er um bas Lette gu thun, um ihre Ghre fein Manneswort perpfändet, fo babe er fich

Mis Richard gu Enbe gelejen, trat tiefes Schweigen ein. Sein Dunb judte wie vor verhaltener Erregung und Tulas Geficht mar von ihren ganben

bebedt. Durch bie Zweige ber Baume ging ein leifes Raufchen - jonft mar Alles ftill. Die Beidwifter faben einanber nicht an. In ber Bruft bes Mannes tobte es wilb burcheinander von miberftreitenden Em= pfindungen, bie er niebergutampfen be: ftrebt mar. Bon Beiben betrogen! Rur bas befestigte fich in feinem Bergen -nur bas! Und fein Starres Rechtichaffenbeits: gefühl ertobtete jebe Stimme bes Dlit= leids, bie ibn milber ju machen brobte. Er haßte fich, bag es Stunden gegeben, in benen er jo fdmach war-bort gu lie: ben, mo er zweifeln mußte. Er mar in biefer Stunde bafür geftraft. Unb Tula? Empfand fie gleich ihm bas Un= würdige ber Saltung Beiber? Und fie war ein Beib, fie mußte es noch harter getroffen haben. Daher ihre Thranen. Armes Beib! Er manbte fich zu ihr

und richtete fie empor. Dein Bertrauen ift erichüttert, Tula, nicht mabr? Du leibeft, weil Du an Deinem Mann feinen Glauben mehr baben-

Micharb! Gin lauter Aufichrei mar ihre Antwort, als fie ben Ropf hob. In ihren Mugen glubte und funtelte ein über: machtig ftolges, triumphirenbes Licht.

"Was fagit Du ba? Go haft Du meine Throne : verftanben? D, Bruber, - wie te.i, wie engherzig beurtheilft Du mich? Ich ichamte mich vor mir und ber Belt, als ich bieje Beilen las, und beshalb flüchtete ich mich hierher in ben Balb, um mich und meine Qual auszuweinen, um meine Bertnirschung gu überwinden, bevor ich gu Rurt gurud gebe, um ihm bemuthig bie Sand gu fuffen, um ihn um Bergeihung gu bitten bafür, bag ich ihm migtraute, wo ich ihn hatte ehren muffen!"

"Bunberft Du Dich, bag ich fo bente? einiges Gestrupp, bas freuz und quer ein Mann und Manner lernen es, mit bem Begriff "Ghrenwort" fteinern bart und unerbittlich zu rechten, ohne gu bebenten, bak bas Wort alles Gute und Schone in fich vereinigen foll und muß, Ber nicht gogert, fein Chrenwort für ein Dabden, bas er ehren fann, gu verpfanben, ber allein hat bas Redt, fich ein eigenes Webot ber Ghre gu ichaffen und ich bin ftolg barauf, bie Frau eines Mannes zu fein, ber es vergift, mit bem Begriffe gu rechten und ber nicht gogert mit feinem Bergen, einem ichuplofen Madden bie Ehre zu erhalten, welche er einstmals leichtfertig gefährbet hat. Und por einer gangen Welt will ich für bas tampfen, mas ibm, bem fonft leichtlebi: gen Menichen fein Gebot ber Ghre mar. Richt meine Liebe ift es jest, bie für ibn fpricht, fondern bas Bornehmfte, was ich befite: mein befter Fraueninftinct, und ber, Bruber, bebeutet im Leben oft mebr. als alle Gure pebantifchen Grundpringis pien, bie 3br End nicht felbit geschaffen habt, fonbecn in bie 3hr bineingetappt feib, wie ber Reiter in ben ungerreifiba= ren Steigbugel! Und jest gebe ich nach Saus und hole mir meinen Sut und renne gu meinem Mann, um ibm gu fagen, bag ich ihn höher ichate, als Mues auf ber Belt, um ihm gu fagen, bag ich meinen ftarrtopfigen lieben Bruber, ber heute noch nicht bentt wie ich, ber beute noch meinen Rurt nicht ehrt, wie er es verbient, holen merbe und ihn bewegen, an einem fpateren Tage reumuthig, wie ich es jest thue, meinem Rurt bie Sand gu reichen. Du fiehft mich jest fo feltfam an, Richarb. 3ch weiß wohl, bag ich Dir mit meinen Borten jest völlig fremb

bin !" Er hatte bie Sprecherin in ber That mit feltsamem Blide angeseben, mit eis nem Blide, in bem ein Gemisch von Staunen und Ginnen und Liebe und Ruhrung lag. Go wie jest hatte er feine Schwefter nie gefeben, unb bas, mas er in ihr tennen lernte, ging ibm tief in's Berg. Go alfo urtheilte biefe tleine Frau, bie aufgewachfen war neben ibm, bie biefelben Lebren empfangen atte, bie er empfangen, beren Berg berfelben Leitung unterworfen war, wie bas eine. Diefelben burgerlichen Borurs theile, bie feine Jugend begleitet hatten, maren auch in ber ihren gemefen, und boch hatte fich ihr Berg eine eigene Un= fcauung bewahrt, eine eigene, bie groß und vornehm mar und Achtung gebot, wenngleich man fich nicht fofort gur gleiden Anficht befannte.

Und boch. War bas, was sie sagte, nicht rein und menschlich gedacht? Bar es nicht gitiger, wie tas, was er von bem Begriff, Shre verlangte? Sie war ein Beib. Ihr war Unbill zugefügt worden, gleich ihm — ja ihr mehr noch, benn bis in ihr Haus war die frühere Beziehung ihres Gatten getragen worden, und sie verzieh und ehrte noch ben Mann, der einer Andern zum Ritter geworden. Das that ein Beid, das auf ihr reines herz hörte und nicht mit vorsgeschriebenen Rechtsverdieten rechnete, Und boch. Bar bas, mas fie fagte,

und er? Bar er buch vielleicht weniger groß, als biefe teine, warmherzige Schwefter, bie mit heißen Wangen unb gludlich blidenben blauenAugen für ihre

Ueberzeugung plaibirte? In her Bruft bes Mannes regte fich ein Gefühl von tiefer Zartlichfeit für ben tapferen fleinen Anwalt vor ibm er fab fie lange fdweigenb an, und bann tamen mit warmer Betonung bie Borte von feinen Lippen: "Ich habe in biefer Stunde viel von Dir gelernt, Du liebe, hochherzige, fleine Frau!"

Die fie ben Beimmeg gurudgelegt, bas mußten die Gefdwifter fpater felbft nicht mehr. Tula war febr gelaufen und Ri= charb fühlte nur, bag er gleich athemlos mit ihr auf bem Gute anlangte. "36 laffe fofort anfpannen!" faate er, Die fleine Geftalt mit Rührung und Bartlichteit anblidenb, "willft Du in-

amifchen einen Mugenblid an Grete bin=

auf geben? Sie verlangt nach Dir!" Tula nidte und eilte fofort gu ber Rranten. Ihre gehobene, gludfelige Stimmung brang wie Sonnenlicht in bas Bimmer ein und verschenchte mabrend bes erften Angenblide bie Ernbfal, melde Grete in Abmefenheit Richards über: fommen mar. Die Umarmung ber Freundinnen erfüllte Beibe mit Hührung.

"Du fiehft matt aus, Grete. Erholft Du Dich jo fdmer?" fragte Tula theil: nahmvoll, und bie Befragte feufste tief ben empfindlichften Stog verfett. Tula auf und fentte ben Blid. Große Thra: ftanbe es nun an, ihr Frauenherz über nen rollten ihr aus ben halbgeschloffenen bie haltung Rurt Dallows richten gu Bimpern nieber. Tula fah erichreckt auf fie nieber.

Grete - Du haft Rummer. Bivei: felft Du an Deinem Auftommen?" Die Rrante gudte gujammen. Ihre Sand umichlog frampfhaft die Sand ber Freundin.

"Ach Tula — ich will ja nicht. 3ch will ja nicht gefunden!"

"Was jagft Du ba?" "Schließ' die Thur und fet' Dich her gu mir. Dir fann ich es fagen, mas in mir ift, Dir allein, weil Du Deinen Rurt liebit. Darum vielleicht verftebit Du, wie obe ein Leben ift, bas Bergicht leiften muß auf alles Glud und alle Liebe! Mochen germarterte mir bas Demußtfein, ban ich leben muß-leben foll. und ich will es nicht mehr, ich wollte es bod nicht!"--

Brete - fage mir offen. Ift es um Richards willen?" Mit einem Mufichluchzen bebedte bie Beinenbe ihr Antlig. Tula fprach fecundenlang nichts, und ba fie fchwieg,

begann Grete ploglich gu fpreden. (Fortfegung folgt.)

Tonenber Canb.

Daß ber Ganb nach bem Rlange bes Ribelbogens tangt und fich auf vieredigen ober runben Glasplatten zu gierlichen "Rlangfiguren" anerbnet, ift mobi ben meiften Menichen aus ben phyfitalifden Lehrstunden befannt, - bag er aber unter Umftanben felber mufitalifche Kähigfeiten entfaltet, bas mußten früher nur bie Momabenvoller, welche bie Ganb: wüften burchftreifen, und allenfalls bie Fifcher am Seeftranbe. In neuerer Beit haben fich unter Anderen mehrere ameri: tanifche Foricher um Diefen Wegenstand hervorragend verbient gemacht.

Die erften und genaueren Dachrichten über Gigenart und Entstehungs Urfache biefer Tone gelangten erft in unferem Jahrhundert burch Sinai Reisende in Die Deffentlichkeit. Drei Meilen von ber Ortichaft Tor am rothen Deere lebnt fich ein bober Canbfteinfegel an bas Gebirge, auf bellen Geitenmanben griechische, arabifde und foptifde In: fdriften befunden, bag biefe Statte icon feit Jahrbunberten von ben Ginai-Reis fenben befucht worben ift, um bie mun: berbaren Tone gu horen, melde ben Gra gablungen ber Araber gufolge aus einem unterirbifchen, gur Strafe für Gunben ber betr. Monche verzauberten Rlofter

h "voibt ngen. Im porigen Jahre ift ber Dichebel Ragus von Projeffor S. Carrington Bolton aus Rem Port und Dr. Aleris 21. Julien befucht worben, zwei Forichern, Die fich feit mehreren Jahren be: muht haben, bie bem mufitalifchen Canbe noch immer anhaftenben Rathfel an lofen. Um 6. April 1889 entbedten fie einen abnlichen flanavollen Gloden: bera (Ragus) im Babi Werban.

Es ift wohl zweifellos, bag fich noch viele ahnliche Orgel: ober Blodenberge in ben verschiebenften Buftenftreden, in Amerita fowohl wie in Europa, auf: finben laffen murben. Go erfuhr Dar: min, als er fich auf feiner Reife um bie liden Chile aufhielt , von einem in ber Rabe befindlichen, mit Sand bebedten Berge, ben man "El Bramador", b. b. ben "Bruller" nannte, weil ber bei ber Besteigung besfelben in Bewegung gefeste Canb ein lautes Beraufch bervor: rufen follte. Darmin erinnerte fich hierbei an bas "girpenbe" Geraufch, meldes er wieberholt an ber brafitiani ichen Rufte unter ben füßen eines burch ben groben Stranbfand matenben Bfer= beb pernommen batte. Es ift mert: würdig, bag man auf bieje auch au unferen Geefüsten vielfach mabrnehmbare Gigenthumlichteit fo fpat aufmertfam geworben ift. Buerft hatte Denen auf ber Infel Bornholm mahrgenommen, baß ber burch Bermitterung bes Jura: gebirges entstehenbe grobe Quargfanb unter ben bort Wanbelnben, namentlich bei etwas fchlurfenbem Gange, zuweilen augerft fdrille, freischenbe Tone horen lagt. Mehnliche Beobachtungen gelangten in ben letten Jahren vom tolberger Stranbe, aus vielen englischen unb ameritanifden Geebabern u. f. w. an bie Deffentlichteit. Balb tonnte man aber bie auffallende Thatjache feftstellen, bag fich ber Ganb nicht alle Tage gleich

mufitalifch außerte. Die ameritanifden Forfder Bolton und Julien haben fich nun Broben tonnenden Sandes von ben preußischen, banifden und englifden Ruften und aus ben verschiebenften Beltgegenben, felbft von ben Samai-Infeln vericafft. Sie fanben guvorberft, bag fich alle biefe Mangvollen Sanbforten burch in bie Augen fpringenbe Sauberfeit auszeichnen, fofern fie teinen Staub ober feinften Triebfand enthalten. Die ftartfte Rlang. wirtung murbe erhalten, wenn etwa ein Liter Sanb in einen Sad gefüllt unb traftig geschüttelt wurde; man konnte ben kreischen Eon bann bei stiller Racht auf freiem Felbe 100 bis 190 Meter weit hören. Burde aber bas Schüt-teln längere Zeit fortgesett, so nahm bie Rlangfähigfeit ab, und ber Sand

wurde "mundtobt" ober "ftumm." Diefes "Töbten" bes Sanbes fonnte auch auf anbere Beife als burch Souts teln und Reiben erreicht werben, nämlich burch Befeuchten ober burch ftarteres Erhiben, und biefe lebrreichen Erfah: rungen beuten gemeinfam auf eine und biefelbe phyfitalifde Urfache ber Rlanafabia: feit bin, namlich auf eine Sulle verbichteter Luft, die sich um jedes Körnchen gelegt hat. Die Bidung eines solchen "Häuldens" wird begunftigt, wenn ber Sand burchfeuchtet wird und bann völlig abtrodnet, vorausgefest, bag er babei loder liegt und frei von einem Staube ift, ber bie tleinen Bwifdenraus me zwifden ben Rornen ausfüllen und baburch bie Bilbung eines gufammenhan: genben Lufthautdens binbern murbe. Um Seeftranbe bemirten Bellen ober Regen biefe Durchfenchtung; in ber Bufte ein gewöhnlich febr ftarter Racht= than, ber bie gange Dberflache burchnäßt. Das Sautchen verbichteter Luft, welches fich babei um die Sandforner legt, wirb, wenn ber Cand in Rube bleibt, fur un: begrenzte Beit erhalten merben, und gut verpadte tonende Canbe batten ihre Rlangfähigteit auf ber langen Reife nicht eingebüßt, mabrent fie berfelben burch Schütteln, Reiben ober Erhiten balb verluftig gingen.

Diefe neue Theorie erflart in burchaus befriedigenber Beife alle bie mertwurdi= gen Gigenthumlichfeiten, bie man bisber an ben mufitalifden Canben beobachtet bat, namentlich auch ben Umftanb, baf fie ben einen Tag gut flingen und ben anbern gar nicht.

Wieder ein ,,antifemilifches" Dueff.

Bei Freiburg im Breisgau ift icon wieber ein junger Israelit von einem antifemitifchen Stubenten im Duell nie: bergeichoffen worben. Um Sonntag, ben 2. Februar, mar Concert in ber Gam= brinnsgalle. Die anwesenden "Rhena= nen" benahmen fich fo laut, bag ein Theil bes Bublifums gegen fie gewalt: thatig vorgeben wollte. herr cand. med. Ghuard Galomon trat jedoch per= mittelnd auf und perhinberte bies. junger Raufmann, Berr G. F., ber fich gleichfalls in bezechten Buftanbe befand, betam mit ben "Dihenanen" Streit, als auch bier Galomon, ber mit Berrn fr. be: freundet mar, permittelnb einschreiten wollte. Ohne irgend einen Grund perfonlicher Provocation gu haben, nannte jest ber "Rhenane" Rarl Bering ben Berrn Galomon einen "trummen Gubenjungen", worauf herr Galomon ben an= mejenben "Rhenanen" Ohrfeigen anbot. Es fielen in Folge beffen mehrere Duell: forberungen. Anscheinenb maren fammt: liche Parteien betrunten. Das Duell fand am Donnerstag, ben 6. Februar, Morgens halb acht Uhr im Mooswald ftatt. Der formelle Musfohnungeverfuch perlief auf beiben Geiten refultatlos. Rachdem bie Wegner 15 Schritt von einander aufgestellt maren, lautete bas Commando bem Comment gemäß: "Huf bie Menfur - fertia 1-2-3-balt!" Die gur Unwendung getommene Form bes Rablens ließ etwa 4-5 Gefunden Beit gum Bielen. Galomon gielte nicht, ondern feuerte fogleich und ohne Abficht, gu treffen. Bering zielte, boch verfagte ein Schuß. Bei bem zweiten Gange mar baffelbe Berhaltnig. Galomon gielte nicht, Bering gielte. Und biesmal traf Bering. Dhne nach bem Bermunbeten gu jeben, ohne ihm Berfehnung angubieten, eilte Berr Bering von bannen. Gammtliche Unwesenben fanden es für bem Baufargt gu laffen, und Riemand fandte aus Freiburg eine Tragbabre entgegen. Der Transport mittels Droichte nahm baber volle fünf Stunden in Infpruch. Gines Commentars bebarf bie=

Die Stellung Des Rangfers.

fes Berhalten bes "Siegers" nicht.

Fürft Bismard foll auf ber jungften Gefellichaft gu einer Angahl von 216: geordneten gejagt haben: "Der Raifer bat mich ja gewiß gang gern, aber imponiren fann ich ibm nicht. Berfuchen Sie einmal, ob Gie es tonnen!" Bort ift nicht weiter beglaubigt; es un= terfchätt wohl auch in weltschmerglicher Stimmung bie bobe bei jeber Belegen: beit augenfällig bewiefene Berehrung bes Raifers für ben leitenben Staatsmann. Aber ein Körnlein Bahrheit liegt ben= noch in bem Musfpruche. Comeit imponirt ber Rangler bem Berricher nicht, baß Belt im That von Copiapo im nord: er fich bei jeder Meinungsverschiebenheit willig fügte. Das war von feinem Sobengollern gu erwarten, und nichts war thorichter, als ber officioje Berfuch. einem neuen Berricher eine gebunbene Marichroute vorzeichnen zu wollen. Breugen ift groß geworben burch ben Bechfel, nicht aber burch bie "Continui= tat ber Regierungs = Darimen". Un= manbelbar bleibt nur ber Compag bes öffentlichen Bohls, bem alle Soben= gollern folgen. Um verfehlteften aber waren bie Soffnungen, melde von verfcbiebenen Geiten auf ben heutigen Rais fer, als merbe er ihnen gefügig fein, vor= eilig gefett murben.

Bebe biefer Soffnungen ift fehlgefchla= gen. Was in ber Butunft Schoofe ben von folummert, miffen wir nicht, und bie Borficht galt ben Alten als Burger= tugenb. Aber bas ift unleugbar, bag bis beute die glaubenseifrigften Propheten von "Laobicaea" Lugenpropheten gemefen finb. Und auch bas ift unvertennbar, Die Erwartung berer, welche meinten, unter bem beutigen Raifer, ber ben Rangler als ben Bannertrager ber Ra= tion gefeiert hat, werbe Fürft Bismard allmachtig fein, noch unumfdrantter als unter bem faiferlichen Batriarchen, ber unter bas Abidiebsgesuch geschrieben batte: "Riemals!" - biefe Erwartung mar auf Canb gebaut. Riemals guvor ift bas Staatsichiff von höherem Binbe fo machtig getrieben worben, bag ber ben merben. Steuermann fich vergebens muhte. hilft nichts, bie Thatfachen gu breben und zu wenden - ein anberer Beift zieht in Berwaltung und Staatsleitung ein Beift, ber nicht mehr ber Geift bes Fürften Bismard ift. Und beshalb gibt es allenthalben Irrungen und Wirruns gen, welche ber fern ftehende Bufchauer nicht leicht verfteht, bei bem Falle Geffden

und bem Falle Bohlgemuth, bei ber Co-lonialpolitit und ben Ausständen, bei

fich auch bie Wetterfahnen balb bierbin, balb borthin, je nachbem bie eine ober bie anbere Binbrichtung bie Oberhanb ju gewinnen fcheint.

Wer bie Menschen tennt, biejenigen Menfchen, welche fich nach ber Dacht brangen und bem Rangler gebient haben auf bak er ihnen biene, wird nicht zwei feln, bag bie große Mehrheit juft beute o hanbeln murbe, wie ber Bauer in ber Gellert'ichen Fabel, ber ben geftrengen Amtmann unterthänigft an bas andere Ufer tragen will, ihn aber mitten im Fluffe fallen lägt, als er bort, ber Berr Amtmann fei nicht mehr Amtmann. Wer ben Flug ber Bogel verfteht, tann beute icon etwas von biefem Dante fpuren. Der Freie nur ift treu. Bei feinen Gegnern, bie er "bis gum letten Athemguge" betampfen will, tann Fürft Bismard "bis jum letten Athemguge" ber Bewunderung und Anertennung ge= wiß fein, was auch bie Butunft bringen moge. Db er noch einmal anseben mirb, feinen Billen burchzufeben-, mein Bor bild ift Robert Bruce in feiner Geldichte mit ber Spinne, von beren ftetem Bie= berauftlimmen nach bem Berunterfallen er fich ermuthigte", jo jagte ber Rangler einst im Reichstage -; ob er sich einft= weilen, bem grollenben Beliben gleich, in fein Belt gurudgieben wird, um gu feben, wie bie Uchaer ohne ihn fertig mer= ben; ob er fich bei bem Altentheil ber auswärtigen Bolitit ju befdeiben ge= bentt - Die Beit wird es lehren. Roch hat ber Rangler mohl felbft feinen Ent: fclug gefaßt; bie Rothwendigteit bes Entichluffes entgeht ihm gewiß nicht.

"Der Raifer wird fein eigener Rangler fein," fo foll Fürft Bismard felbft von Bilhem II. gefagt haben. Aber ber Raifer ift ein Sobengoller; er erinnert fich vielleicht, bag ber Regierungsgrunb= lat, ber bis jur Bieberaufrichtung ober bis jur "zweiten Grunbung biefes Stags tes", wie Dronfen bie Birtfamteit bes Großen Rurfurften tennzeichnet, binauf: reicht, bie Collegialberathung in ber Betwaltung ift. Der heutige Raifer theilt fcmerlich bie Abneigung bes Ranglers gegen bie freifinnige Forberung eines Reichsminifteriums. Berrn von Bennigfens Berlangen nach einem felb: ftanbig verantwortlichen Reichsichat= tangler beutet auf bie Richtigfeit biefer Bermuthung. Die Stellung bes Ranglers in ihrem heutigen Umfange ift ohne ben Gurften Bismard unbentbar. "Es ift bier MUes boch nur eine Beitfrage." Benige Monate aber, bevor Fürst Bis mard jenen bufteren Brief ich ieb, troftete er fich und feinen Freund über bie eigenen Fährlichkeiten, wie er vielleicht auch heute wieber thut : "Gruge ibn, er foll nur nicht bie Ohren hangen laffen. Es ift bod Alles nur Raff!"

(Poff. 3tg.) Rene Arbeit für Emin.

Die Colonialfcmarmer finb fcon wieder an ber Arbeit. Der Reichstangler ift ber Meinung, bag jeber fernere Er: werb in Afrita für Deutschland ein Dangergeschent fei. Aber Berr Gerharb Rohlfs weiß es beffer; er zeichnet Emin Pafcha bereits eine neue Butunft por

mie folgt: Die beutiche Regierung hat genug gu thun, um Major Bigmann über Baffer ju halten, ber eine viel grofere Truppe haben mußte, als er in ber That befitt Aber bas gange bentiche Bolt follte fich für Emin Bajcha intereffiren. Benn mir mit Leichtigfeit burch bas Emin Baicha: Comite 400,000 Mt. gufammen: gebracht haben, womit bie Beters'iche Expedition ausgerüftet murbe, fo murben ebenjo leicht 500,000 Mt. burch Samm: gut, ben Schwervermundeten allein mit lungen gu verschaffen fein fur Emin Bajcha felbit. Mit diefer Gumme tonnte Emin fich ausruften, und burch unfere beutiche Intereffeniphare gurudtebren nad Uganda und Unioro, wo mahricheinlich fein blokes Ericbeinen icon binreichen murbe, bie ebenials pon ibm beberrichten Brovingen ibm wieber guguführen. Damit hatte zugleich Deutsch=Dftafrita fein Sinterland betommen und Emin Baicha murbe bie ihm von Rechts megen gebo: renben ganber guruderhalten. Megupten will ja mit ben äquatorialen Provingen

nichts mehr zu thun haben." Gine gemiffe erquidenbe Raivetat ift biejen Unführungen nicht abzufprechen. Gur burchführbar wirb ben Plan bes Berrn Roblis permuthlich Emin Baicha gulett balten. Much ift nicht befannt geworben, ban Megupten mit ben Megua: torialprovingen nichts mehr zu thun baben wolle! Wenn bie beutiche Mation, nachbem Emin gerettet ift, ein halbe Million bergeben foll, um ihn wieber bem Berberben preistugeben, jo mirb fie gleich bie zweite balbe Dillion gur neuer= ichen Befreiung Emins bingufügen

Bremen ift Samburg über.

Gine Samburger Correspondeng mel: bet: Die Auswanderung über Samburg im lettverfloffenen Jahre vergleicht fic jum Rachtheile unferer großen Dampferrhebereien mit berjenigen über Bremen höchft ungunftig, benn mabrend über bie Wefer bie Musmanberung mahrend ber letten Jahre nahezu beständig muchs, hat diefelbe über Samburg fich ebenfo ftetig verminbert. Es find nämlich nach transatlantifden Landern beforbert wor:

83,973 Paffagiere 76,748 99,350 95,270 102,923 88,633 71,007 88,737 73,348 Dag ber neuerdings bei uns immer mehr jur Ginführung gelangenbe Gonell= bampferbienft eine nennenswerthe Befferung mit fich bringen wirb, ift umfomehr gu bezweifeln, als bie verhaltnigmäßig wenig bemittelten Zwischenbedspaffa: giere bie billigere Rabrgelegenheit, alfo bie langfamer aber mobifeiler beforbern: ben Dampfer ben theueren aber haupt: fachlich nur auf die Bermogensverhaltniffe ber beffer fituirten Claffen juge: Schnittenen Schnellbampfern ftets porgies

Ralberburdfall. - Reners bings werben gegen Ralberburchfall getrodnete Rutbisftiele empfohlen. Die Stiele werben im Berbft bei ber Ernte abgebrochen und an einem trodenen und luftigen Orte aufbewahrt. Rum Gebrauch reibt man bie forgfaltig abges burfteten Stiele auf einem Reibeifen ju Bulver. Für ein Ralb genügt ein dwacher Eglöffel von biefem Bulper, bem Steuergesete und bei dem Socialis welches mit Mild aufgekocht wird. Bengesete, bei ber Balbersee-Frage und ben Arbeiterschut, und deshalb neigen ba sie ohne besonderen Geschmad ift.

Es giebt ein einziges Glud, bas man abturgen möchte: bas bes Brautftanbes.

Anzeigen : Annahmestellen.

Rordfeiter

Con. Otto, Apotheter, 116 Cipbourn Abe., Gde Bam rabee Str. Chas. &. Feldtamp, Apothefer, 445 R. Clart Str.

Sch Division.

R. D. Sante, Apotheter, 80 C. Chicago Abe.
300n C. Deh, Apotheter, 247 D. Division Str.
Gerd, Apotheter, 506 Bests Str., 648

henrh Goet, Apothefer, Ede Lincoln und Webfis

Bm. J. Boltmer, jr., Apotheler, 988 Daffied Str.

germ. Schimpffy. Rewsstore, 276 D. North Abe. M. Quiter, Apotheser. 620 Larrabee Str. We st f e i t e:

henry Schroedee, Apothefer, 453 Milvaukee Aber Sede Shicago Abenue und 831 und 833 Milwaukee Aber, Sede Division Str. Otto G. Saller, Apothefer, Ede Milwaukee und

North Abes. Dito 3. Sartwig, Apotheter, 1570 Milmaufee Abe., Ede Western Ave. 3. Brendede, Apotheler, 458 W. Chicago Abe., Cate

Rudolph Ctangohr, Apotheter, 841 29. Divifton

Str., Gete Bajhtenam Abe. 3. B. Rere, Apotheler, Ede Lake Str. und Brhat

Langes Apothete, 675 20. Late Str., Ede 2Boob

Straße.

G. B. Klinkowfiröm, Apotheter, 477 W. Division St. Druchl & Franken, Apotheter, 800 und 802 S. Halfich Str., Ede Canalport Ave.

3. Chimet, Apotheter, 547 Blue Island Ave.

Ede 18. Strafe. Martin &. Brauns, Apothefer, 800 20. 21. Strafe. Ede Dopne Ave. 3. 3. Babel, Apothefer, 641 20. Mabifon Str. Emil Fifchel, Apothefer, 681 Centre Ave., Ede 19

Straße. G. M. Bochler, Store, 192 Blue Island Abe.

E ft d f c i t e: 3. 28. Arimen, Apotheter, 522 Wabafh Ave., Ed

harmon Court. Benry & Thoma, Apotheter, Gde G. Clart Str und Archer Abe. Rudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentwort

Are., Ede 31. Strafe. A. B. Freund & Co., Apothefer, 258 31. Str., Cde F. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Abe. und

24. Str. Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe., Gite

Deering Str.
Zoton 2 a fe: &. Mhein, Store, 4817 Laffin Str.

Late Biew: Chas. F. Bfaunftiel, Apotheter, G. D. Gde Balfteb Str. und Brightwood Ave. C. 28. Jacob, Apotheter, Ede Lincoln, Belmont und

Afbland Aves. Ind. Munt, Newsftore. 755 Lincoln Ave. B.L. Brown, Apotheter, Ede Lincoln u. School St.

Eine vorzügliche gelegenheit

jur lleberfahrt zwischen Dentichland und Ame= rifa bietet die allbeliebte Baltimore Linie bes Morddeutschen Llond.

Die ruhmlichft befannten, neuen und ersprobten, 6000 Cons großen Poftbampfer biefer Linie fahren regelmäßig wochentlich amifchen Baltimore und Bremen

und nehmen Kaffagiere zu jehr billigen Pret-fen. Gute Berpflegung! Größimöglichte Sicherheit! Dolmeticher begleiten die Ein-wanderer auf ber Reise nach dem Westen. Bis Enbe 1888 wurden mit Llond-Dampfern 1,885,513 Baffagiere

gludlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Zeugniß für die Beliebtheit biefer Linie, Weitere Auskunft ertheilen :

21. Schumader & Co., General-Agenten No. 5 Sub Gan Str., Baltimore, Mb., 3. 28m. Efdenburg, General-Agent, Ro. 104 Fifth Ave., Chicago, Ju., ober beren Bertreter im Inlande. 2janije

Wm. Boldenweck, Grundeigenthum, Anleis hen und Berficherung.

Zimmer No. 727, Opera House Building, Ede Clart. und Balbington Str., Chicago. bw6

Deutsche Abvotaten, REAL ESTATE AND COMMERCIAL LAW, nmer 72 und 73, Unith Gebäube, 79 Dearborn Str., Chicago.

Juftitut für Aleidermachen, Magnehmen, Zeichnen, Zuschneiben, Drapfren und Ausertigen von Bamen -Rieibungössichen aller Art. Unterricht für Herren u. Damen: Bon 9—12 Uhr Borm. 2—5 Rachm. 7—9 Abende

Köcstern Medical & Burgical Institute, IN La Salle Str. Dr. R. Greer, seit 20 Jahren poditierend; giebt freien Rach über alle heşeillen Män-nerfrankseiten. Dr. Greers neue Heimittel furiren lofort. Ein sicheres Mittel gagen Rer ven ich die dichen. Sprechsunden D-8 täglich, Conntags 10—12. ul.3, 15, 8

Dr. Ernft Pfennig, ZAHN-ARZT.

Dr. CAMFIELD, Ur. CAMFIELD, Augen- und Ohren-Argt. Rün fliche Augen u. Horer obreein geseht. 163 State Str. Office Gunden: Bon 10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Rachu.

OFFICE DER CHICAGO

Candlords' Protective Society 871 Larrabee Gtr. 1201j3 Finanzielles.

GELD

Part, wer bei mir Basagescheine, Casute ober Iwischended, nach ober von Deutschiend sank. In deforber Besigniere nach und von Samburg, Bremen, Autwerben, Wostecdam, Amsterdam, Sabre, Baris, Steftin 2c. via Rew Port ober Baltimore. Basingiere nach Eurode liefere mit Gepäd frei an Bord des Daupfers. Aller Freunds oder Verwande wood einem eines nichten des interes mit Geschause und bestaten zu lösen. Autwarft der Kafagiere im Chicago siehes volletzeitig gemeldet. Räheres in bem General-Agentur von

ANTON BOENERT, 92 La Galle Strake. Bollmachte: und Erbichafteladen Entopa. Colleftionen, Boftansgahlungen prompt bejorgt. Sonntags offen bis 12 Uhr.

Greenebaum Sons

No. 116 La Salle Str.,

Berleihen Geld auf Grund. eigenihum gu den nito. rigften Binfen.

Grfie Onpotheten für ficere Rabis tal-Anlagen ftete borratbig.

Die Chicago Mortgage Loan Co., Det Chicago Moringag Louis Loop beriegt weit auf irpent eine beliedige Jeit und zu jeden Beitungs bon 825 bis 32500, auf Mösen, Kannes, Merke, Magen, Melhe bei bei frigentlimers berdeitben, dien liefe im Belieb bei beigentlimers berdeitben, dien diere Anleiben werden is gemach, das jeder genömfolde Detrag zu irgend einer Zeit zurücksezahlt, werden fann, avsdurch bei jeder Abzahlung die Jusien im Beschüntig verwagert werden. Du folt dei weiter das größe Beiheschäft in Chicago machen, find wir im Sande, bie befiniglichsen Koten zu genodren. Ernt, weich Geld gebrauchen, werden ein in hrem Judereife und zu ihrem Bortheil fürden, wenn sie im die und vorlprechen, als lie Anleiben machen.